

# WAGGUMER Echo

Aktuelles aus den Braunschweiger Ortsteilen Waggum, Bienrode, Bevenrode



Foto: Uwe Day

Ausgabe 593 | Februar 2023

Redaktionsschluss für die Ausgabe März: Freitag, 17.2.



# Popko

**Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre,  
die zum Wohlfühlen einlädt.**

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerten Schäfer´s Produkten zum Verweilen ein

**Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

Herausgeber: EDEKA Popko  
Bienroder Str. 28, 38110  
Braunschweig



**Sie finden uns in der Bienroder Straße 28,  
38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.**



**Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!**



**Fenster · Haustüren · Rollläden · Wintergärten  
Vordächer · Sonnenschutz  
Fliegengitter · Terrassendächer**



**Orko Fenster GmbH**

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS, ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de



## Kater Karl streift durch sein Revier ...



Hallo Ihr Lieben,

ich bin ja total en vogue, sehr stilsicher und stets korrekt gekleidet.

Ihr zeigt da aber ein etwas merkwürdiges Verhalten. Jetzt ist ja gerade die „dunkle Jahreszeit“. Wieso zieht Ihr da alle immer dunkle Sachen an? Muss man das?

Das müsstet Ihr mir mal erklären.

Alles ist duster und dann tappeln da noch so dustere Gestalten durch die Gegend. Ich finde das ja nicht nur langweilig, sondern auch gefährlich. Man kann Euch ja gar nicht sehen.

Also, beim nächsten Winterjackeneinkauf dran denken: Farbe braucht der Mensch!



**Waggum**  
Fröbelweg  
(auf dem Festplatz)  
Mittwoch  
**1.2. + 22.2.**  
13:00 - 14:00 Uhr

**Bienrode**  
Maschweg  
(an den Wertstoffcontainern)  
Donnerstag  
**2.2. + 23.2.**  
13:00 - 14:00 Uhr

### Im Notfall

<b>Feuerwehr Notruf</b>	<b>112</b>
<b>Polizei Notruf</b>	<b>110</b>
<b>Polizei-Station Waggum</b>	<b>05307 940170</b>
<b>Städt. Klinik, Salz Dahl. Str. zentrale Notaufnahme</b>	<b>0531 595 2500</b>
<b>Augenärztlicher Bereitschaftsdienst</b>	<b>0531 7009933</b>
<b>Ärzte-Notdienst</b>	<b>116 117</b>

#### Ärzte

Dr. med. Wörfel, Waggum 05307 6025  
Dr. med. Conrad u. Dr. med. Traidl, Bienrode 05307 5406

#### Zahnärzte

Anette Czora u. Franziska Herden, Waggum 05307 7771  
Uwe Mierzwa, Waggum 05307 6580  
Dr. med. dent. Rainer Nickelsen, Bienrode 05307 6266

Das „Waggumer Echo“ wird klimaneutral gedruckt mit Ökostrom und Farben auf Pflanzenölbasis auf 100% Recyclingpapier und ausgezeichnet mit dem Umweltzeichen Blauer Engel.



XQ4

[www.blauer-engel.de/uz195](http://www.blauer-engel.de/uz195)



**RECYCLED**  
Papier aus  
Recyclingmaterial  
FSC® C118370

E-Mail-Adresse der  
Redaktion

[info@hm-medien.de](mailto:info@hm-medien.de)


Alle Ausgaben ab  
April 2018

[www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)

### Impressum

Herausgeber, Layout, Marketing und Verteilung  
(v.i.S.d.P. für Anzeigen und Redaktion):

hm medien Richard Miklas  
Hagenmarkt 12, 38100 Braunschweig  
0531 16442, [info@hm-medien.de](mailto:info@hm-medien.de)  
[www.hm-medien.de](http://www.hm-medien.de)

Druck: oeding print GmbH  
Erzberg 45, 38126 BS   
[www.oeding-print.de](http://www.oeding-print.de) oeding print

Verteilung: an alle Haushalte in Bevenrode, Bienrode,  
Waggum – zu jedem Monatsanfang

### Redaktionsschluss für die nächsten Ausgaben

März	17.02.
April	17.03.
Mai	21.04.
Juni	19.05.
Juli	16.05.
August	21.07.





## Aus der Arbeit des Bezirksrats

von

### Gerhard Masurek

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger der Ortschaften Bevenrode, Bienrode und Waggum,

in diesem Jahr fand die erste Sitzung des Bezirksrats am 10. Januar in Bienrode statt. Es gab wieder eine lange Tagesordnung, wir konnten aber alle Themen einvernehmlich abarbeiten.

Zu Beginn brachten die Grünen einen Dringlichkeitsantrag ein, weil die Poststellen in Waggum zum 31. Januar und in Bienrode zum 31. Mai schließen. Daher soll die Verwaltung auf die Deutsche Post AG und die Postbank einwirken, die Dienstleistungen in angemessener Form zu erhalten bzw. neu zu schaffen. Alle anderen Fraktionen und die beiden Einzelmitglieder traten dem Antrag bei, so dass der interfraktionelle Antrag einstimmig beschlossen wurde. Hoffen wir, dass die Stadt erfolgreich sein wird. Eine ortsnahe Erreichbarkeit ist notwendig.

Im Oktober hatten wir beantragt, einen Baum in die Liste der Naturdenkmäler aufzunehmen. Es handelt sich um eine ca. 180-jährige „Gemeine Esche“ auf einem Hofgelände an der Straße „Am Flughafen“. Der Baum präge durch die schöne Wuchsform und die Lage im Dorfzentrum von Waggum das Straßen- und Ortsbild, so die Verwaltung in ihrer Mitteilung. Der Baum wird als naturdenkmalwürdig eingeschätzt und wird mit einem ersten Schritt in die Liste der potentiellen Naturdenkmäler aufgenommen. Die Untere Naturschutzbehörde trägt dafür Sorge, dass der Baum bis zu einer endgültigen Entscheidung in seinem Bestand geschützt und erhalten bleibt.

CDU, BIBS und FDP beantragten zu prüfen, ob ein Verkehrsspiegel am Friedhof Bevenrode aufgestellt werden muss. Links neben dem Friedhof, der durch eine hohe Hecke umgeben ist, befindet sich die Zufahrt zu dessen Kapelle. PKW, die zurück auf die Straße fahren, können nicht erkennen, ob von links kommend Radfahrer in Richtung Bechtsbüttel fahren. Der Antrag wurde einstimmig beschlossen.

Die Bahnübergänge auf der „Waggumer Straße“ und „Auf dem Anger“ in Bienrode haben sich für Fußgänger deutlich

verschlechtert. Mit einem Antrag der Grünen, SPD und Antje Keller wird die Stadt gebeten, auf die Bahn AG einzuwirken, dass sich der Zustand verbessert. Der Antrag wurde ebenfalls einstimmig angenommen. Mittlerweile werden die Gleise erneuert. Ich gehe davon aus, dass dabei auch die Übergänge in einen guten Zustand versetzt werden.

BIBS, CDU und FDP beantragten, Energiesparmaßnahmen am Forschungsflughafen zu prüfen. Grund sei, so die Antragsteller, dass im Parkhaus die ganze Nacht das Licht brennt, auch wenn das Haus nur sehr gering belegt ist. Der Antrag wurde einstimmig angenommen. Ich hoffe, dass diese Prüfung auch das neue Parkhaus gegenüber dem Luftfahrtbundesamt einschließt.

Auf der Straße „Am Meerbusch“ soll die Fahrbahnmarkierung an der abknickenden Vorfahrt erneuert werden. Das Übersetzen der Vorfahrt soll verhindert werden. Einstimmige Annahme des Antrags von Grünen, SPD und Antje Keller.

Da es im Bereich der Kurve zwischen Waggum und Bevenrode immer wieder zu Unfällen durch über die Straße wechselndes Rehvids kommt, beantragte BIBS, CDU und FDP, in dem Bereich zwei Verkehrszeichen „Wildwechsel“ aufzustellen. Der Antrag wurde einstimmig angenommen.

Ich hatte eine Nachfrage zur Laubentsorgung auf der Straße „Pappelallee“ in Bienrode gestellt. Die Antwort war wieder kryptisch. Allerdings wurde am nächsten Tag, dem 11. Januar, bei der Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters Dr. Kornblum mitgeteilt, dass ALBA künftig einmal jährlich das Laub entsorgen wird.

Die Erstellung eines Bolz- und Streetballplatzes in Waggum war Gegenstand eines von Antje Keller entworfenen Antrags. Grüne und SPD traten ihm bei. Zeitnah soll ein solcher Platz entstehen. Die Verwaltung soll prüfen, ob auf oder in der Nähe des Sportplatzes Waggum dieser Platz errichtet werden kann. Er soll vorrangig der freien Nutzung durch Kinder und Jugendliche dienen. Für die Übergangszeit bis zur Fertigstellung des neuen Platzes muss die vorhandene Bolzfläche am Kinder- und Jugendzentrum „Kult“ kurzfristig für eine gefahrlose Nutzung hergerichtet werden. CDU, BIBS und FDP machten einen Ergänzungsvorschlag, wobei u.a. geprüft werden soll, ob nicht doch in der Nähe des Baugebietes „Vor den Hörsten“ ein solcher Platz entstehen könnte. Daraus entstand ein interfraktioneller Antrag, der einstimmig angenommen wurde.

Auf Vorschlag des Heimatvereins Bienrode und Empfehlung des Stadtheimatpflegers Thorsten Wendt wählte der Bezirksrat einstimmig Dr. Uwe Day zum neuen Stadtteilheimatpfleger Bienrode. Dr. Day ist den Leserinnen und Lesern des Waggumer Echos bereits durch mehrere Beiträge zur Geschichte Bienrodes bekannt geworden. Wir wünschen ihm viel Erfolg bei seiner Arbeit!

Die ehemalige Lehrkraft an der Oskar-Kämmer-Schule möge mich bitte noch einmal kontaktieren. Es geht um das Gehweggefälle in Waggum.

Für Wünsche, Anregungen und auch Beschwerden erreichen Sie mich unter der Telefonnummer 05307 95 16 43 oder per E-Mail: [masurek.gerhard@web.de](mailto:masurek.gerhard@web.de)

Ihr Gerd Masurek

**Herbert Maring GmbH**  
**Dachdeckerei** seit 1965

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bauklempnerei
- Schornsteinarbeiten

Rabenrodestr. 13  
38110 Braunschweig  
Tel.: 0 53 07 - 67 40  
Fax: 0 53 07 - 79 07

Dachdeckermeister  
Stephan Maring

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger  
im Norden des Stadtbezirkes Wabe-Schunter-Beberbach,  
zum Jahresende machen sich viele Menschen ihre Gewohnheiten  
bewusst und wollen ihr Leben im kommenden Jahr gesünder ge-  
stalten. Im Januar soll alles anders werden, doch schon im Februar  
sind die hochgesteckten Ziele dahin – zumindest bei den meisten.

Ich wollte es in diesem Jahr auch etwas ruhiger angehen lassen,  
doch dies hatte sich gleich im Januar erledigt. Am 10. Januar fand  
eine sehr konstruktive Bezirksratssitzung statt. Diesmal konnten  
wir viele Beschlüsse einstimmig zum Wohl unseres Stadtbezirks  
fassen (siehe Bericht Gerhard Masurek). Die kleinen Spitzen ein-  
iger Bezirksratsmitglieder im Nachgang in den sozialen Medien  
sind wohl den bröckelnden guten Vorsätzen zuzuschreiben.

Am 11. Januar hatten wir dann gleich unseren Oberbürgermeister  
Dr. Thorsten Kornblum zu Besuch in unserem Stadtbezirk.  
Hier konnten unsere Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen und  
Probleme direkt vorbringen. Ich hatte dem Oberbürgermeister  
im Vorfeld schon einige Themen (Kinderbetreuung, Lärmbeläs-  
tigung, Verkehrssituation etc.) zur Vorbereitung der Fragestunde  
genannt. Leider wurde das Thema Kinderbetreuung bzw. fehlende  
Krippen und Kindergartenplätze nicht thematisiert. Versprochen,  
ich werde dieses Thema immer wieder an geeigneter Stelle an-  
sprechen. Frei nach Wilhelm Busch zitiert: „Ausdauer wird früher  
oder später belohnt – meistens aber später“.



Ihre Bezirksbürgermeisterin  
Sonja Lerche

#### Nächste Bezirksratssitzung

Donnerstag, 2. März, 19:00 Uhr

Ort und Tagesordnung werden wie üblich in der Braun-  
schweiger Zeitung veröffentlicht.

#### Telefonsprechstunde

16. Februar, 16:00 bis 17:00 Uhr, unter 0531 470 -31 10



**Britta's mobile Fußpflege**

**Britta Sorrentino**

kosmetische Fußpflege  
nach medizinischem  
Standard

**Termine nach telefonischer Vereinbarung**

Mobil  
0151 29166385

Festnetz  
05307 9119178

**Wisotzki**  
Wasser | Wärme | Wohnen



WIR LIEBEN GUTES HANDWERK –  
IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundennotdienst 0 172 | 543 61 66

**Wisotzki GmbH & Co. KG**

Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig  
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34  
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Ihr Blumenfachgeschäft in Waggum

**Flora Nova im Hof**  
freundlich kompetent erfahren kreativ

**Valentinstag**

**14. Februar**

Info:

**Montag, 13.02.2023 9:00 - 18:00 Uhr**

**Dienstag, 14.02.2023 9:00 - 18:00 Uhr**

Vorbestellungen werden gern entgegengenommen

Moderne Floristik für jeden Anlass, sowie die ersten  
farbenfrohen Frühlings - Akzente finden Sie bei uns.

Ihr Flora Nova Team



Am Flughafen 12  
38110 Braunschweig  
www.floranova-imhof.de

Tel.: 05307/ 940783  
Fax: 05307/ 951173

Unsere Öffnungszeiten:  
Mo. 9:00 - 13:00 Uhr  
Di., Do., Fr. 10:00 - 18:00 Uhr  
Sa. 9:00 - 13:00 Uhr



**Förderkreis Umwelt und Naturschutz  
Hondelage e.V.**  
Gruppe Waggum

## Neuigkeiten vom Projekt „Baumhöhlen für wild lebende Honigbienen“

Zurzeit ist im Biotop Winterpause. Das gilt nicht nur für die Mitarbeiter, sondern auch für die Flora und Fauna. Selbst der Schnee, der früher Anlass für ausgiebige Foto-Safaris gab und genügend Material zur Illustration unserer Berichte lieferte, ist bisher ausgeblieben. Daher möchten wir die Gelegenheit nutzen, die Echoleser über den Stand unseres Bienenprojektes zu unterrichten. Die Bienen halten zwar auch Winterruhe und verkriechen sich in den hintersten Winkel ihrer Behausung, mit dem Frühlingsbeginn nähert sich allerdings der Zeitpunkt, an dem es sich zeigen muss, ob die Bienen den Winter gut überstanden haben und unser Projekt auf dem richtigen Weg ist.



Biene im Raps

Mit diesem Projekt wollen wir die in letzter Zeit von einigen Bienenexperten häufig geäußerte Hypothese prüfen, dass unter natürlichen Bedingungen lebende Honigbienen in der Lage sind, sich ohne Unterstützung des Menschen gegen ihren ärgsten Feind, die Varroamilbe, zu behaupten. Dazu haben wir im Frühjahr 2021 eine Baumhöhle aufgestellt. Sie wurde schnell von einem Honigbienenvolk besetzt, das dort unter möglichst natürlichen Bedingungen, insbesondere ohne den Druck, permanent Honig sammeln zu müssen, lebt. Unsere Aufgabe besteht lediglich darin, sie regelmäßig zu beobachten.

Der aufmerksame Echoleser erinnert sich an den Beitrag vom April letzten Jahres, in dem wir die Überlebensstrategie der Honigbienen in der kalten Winterzeit beschrieben haben. Kuscheln und mit der Flügelmuskulatur heizen ist das Rezept. Als Brennstoff steht der Wintervorrat von 20-30 kg Honig zur Verfügung. Im letzten Jahr sind sie damit erfolgreich durch die Herausforderung „Winter“ gekommen und haben überlebt. Wir sind guter Hoffnung, dass sie auch den laufenden Winter gut überstehen.



Sich wärmende Bienen in diesem Winter zwischen Waben voller Honig

Im Frühjahr stehen das Sammeln von Nektar und Blütenpollen sowie die Aufzucht von Nachwuchs als Schwerpunkte im Arbeitsprogramm des Bienenvolkes. Dabei legt die Königin bis zu tausend Eier pro Tag, während die Arbeiterinnen jede Blüte in der Umgebung absuchen, um Nahrung herbeizuschaffen. Ganz nebenbei tragen sie damit auch noch zur Erhaltung der Artenvielfalt im Pflanzenreich bei. Parallel dazu wird die Innenausstattung der Baumhöhle vervollständigt, beispielsweise mit dem Bau von Waben zur Speicherung von Honig und zur Aufzucht der Brut. Unsere Baumhöhle ist inzwischen randvoll mit Waben. Ein Blick hinein erinnert mehr an eine Tropfsteinhöhle als an einen Bienenstock.



Die Baumhöhle ist voller Waben zur Vorratsspeicherung und für die Brut

Erreicht die Bienenpopulation einige zehntausend Bienen, steht das Schwärmen an. Gewöhnlich geschieht dies in der



Starker Bienenzuwachs im Frühjahr nach überstandem Winter

Zeit zwischen Mai und Juni. Das Schlüpfen einer neu herangezogenen Königin ist das Signal zum Schwärmen. Dabei verlässt die alte Königin mit etwa der Hälfte des Volkes das

Nest und sucht sich eine neue Heimat, während die junge Königin (Tochterkönigin) bleibt und ein neues Volk aufbaut. Zuvor macht sie ihren Hochzeitsflug, bei dem sie von bis zu 15 Drohen begattet wird. Der dabei gespeicherte Spermiovorrat reicht der Königin für ihre gesamte Lebenszeit von etwa 4 Jahren und zur Befruchtung von Hunderttausenden von Eiern.

Das Schwärmen ist grundlegend sowohl für die genetische Weiterentwicklung der Bienen, als auch für die Reduzierung der Varroamilben. Man muss wissen, dass die Milben ihre Eier in die Waben mit den Bienenlarven legen. Die Milbenlarven ernähren sich dadurch, dass sie Körperflüssigkeit aus den Bienenlarven absaugen. Das schwächt die Bienenlarven derart, dass nur noch kranke oder verstümmelte Bienen schlüpfen, die bald sterben. Nach dem Schwärmen legen die Bienen jedoch eine Brutpause von etwa einem Monat ein. Die Milben haben in dieser Zeit keine Brutmöglichkeit mehr, sodass sich ihre Anzahl erheblich reduziert. Natürlich ist auch bei dem geschwärmten Volk die Milbenpopulation geringer als vorher, weil sie in ein milbenfreies Nest ziehen und dort neu anfangen.



Links die erste gesichtete Varroamilbe. Rechts zum Größenvergleich eine Varroa auf einer Biene, kopiert aus: „Das Leben wilder Bienen“, Thomas Seeley

Wird das Schwärmen unterdrückt, was in der Imkerei wegen des damit verbundenen Bienenverlustes oft geschieht, können sich die Milben ungehindert fortpflanzen und dann hilft meist nur noch die chemische Keule. Das Schwärmen und die damit verbundene Brutpause sind also ein sehr effizientes natürliches Mittel der Bienen zur Bekämpfung der Varroamilben.

Die mit dem Schwärmen verbundene genetische Weiterentwicklung der Bienen bietet langfristig die Chance eine Spezies hervorzubringen, die der aktuellen Umweltlage einschließlich der Bedrohung durch die Varroamilbe besser angepasst ist. Dieser natürliche Prozess der Evolution hat sich seit Millionen von Jahren (so lange existieren Bienen schon) bewährt und dazu geführt, dass es die Honigbienen heute noch gibt. In dieser Entwicklungszeit mussten die Bienen sicherlich zahlreiche Umweltkatastrophen, wie z.B. die Eiszeiten, überstehen und sich gegen etliche Viren, Milben und Krankheiten behaupten. Auf der Basis des Erfolgsrezeptes der Evolution und Selektion haben sie diese Herausforderungen der Natur überwunden. Vor diesem Hintergrund sei die Frage erlaubt, warum Honigbienen denn vor der Varroamilbe, die es erst ein halbes Jahrhundert bei uns gibt, kapitulieren sollten? Hier liegt die große Hoffnung des Projektes.



Zweite Baumhöhle für wildlebende Honigbienen

Im Juni letzten Jahres konnten wir beobachten, dass von einem Tag auf den anderen fast alle Flugaktivitäten eingestellt wurden. Gleichzeitig ging auch die Anzahl der Bienen drastisch zurück. Erst nach etwa einem Monat erholte sich die Bienenpopulation und es kam langsam wieder Leben in das Bienenvolk. Wir vermuten, dass dies der Zeitpunkt war, an dem sie geschwärmt sind. Leider haben wir dieses Schauspiel verpasst. Gern hätten wir sie dabei beobachtet und vielleicht sogar ihre neue Heimat ausfindig gemacht.

Insgeheim hatten wir gehofft, dass sie sich unsere inzwischen aufgestellte zweite Baumhöhle ausgesucht hätten. Leider war das nicht der Fall. Anstelle der Bienen hat sich dort eine Maus angesiedelt und die halbe Baumhöhle mit Eicheln

als Wintervorrat gefüllt. Im Frühjahr werden wir eine Zwangs-räumung vornehmen müssen und die Baumhöhle wieder für die Ansiedlung von Honigbienen bereithalten. So lange hat die Maus allerdings noch Schonfrist.

Als Kontrolle des Zustandes der Bienen werden regelmäßig mit einer Endoskop-Kamera Filmaufnahmen gemacht. Dazu wird das Objektiv in den Flugschlitz eingeführt. Nur in Zeiten der Hauptaktivitäten, also im Frühjahr und Sommer, ist es oft unmöglich Bilder zu bekommen, weil die Bienen die Kamera als Feind identifizieren und sich zur Abwehr um das Objektiv scharen. Zu den anderen Zeiten, geht das Filmen aber problemlos. So konnten wir u.a. das Wachsen der Bienenwaben und ihr Verhalten im Winter sehr gut verfolgen. Zu den regelmäßigen Kontrollen gehört auch die Probe auf Varroamilben. Dazu wird ein Schieber in den Flugschlitz eingeführt, mit dem herabfallende Milben aufgefangen und anschließend gezählt werden können. In der Imkerei wird das auch so gemacht und bei Überschreitung einer gewissen Milbenzahl eine Behandlung der Bienen durchgeführt. Mit etwas Stolz können wir berichten, dass bei uns bisher erst eine einzige Milbe gesichtet wurde (siehe Bild). Wir haben daher berechtigte Hoffnung, dass das so bleibt und ggf. die Selbstheilungskräfte des unter natürlichen Bedingungen lebenden Bienenvolkes ausreichen, um ihr Überleben zu sichern.

**Tischlerei**

**Clemens Scholz**

**Meisterbetrieb**

**Bau- und Möbeltischlerei - Reparaturen**

Sandkamp 35 ---- 38110 Braunschweig

**Tel. 05307-204397 --- Fax 05307-204398**

info@scholz-tischlerei.de --- www.scholz-tischlerei.de

WIR BLEIBEN WEITERHIN FÜR  
DICH IN WAGGUM





**WEB:** [www.fahrschule-bartsch.com](http://www.fahrschule-bartsch.com)  
**MAIL:** [info@fahrschule-bartsch.com](mailto:info@fahrschule-bartsch.com)  
**ANRUF / WHATSAPP:** 0170 / 740 63 83

Kirchengemeinde Waggum

# BASAR rund ums KIND


von klein bis groß  
& Ev.-Luth.- Kinder- und Familienzentrum Zachäus



**05. März 2023**  
**14:00 - 17:00 Uhr**  
Im Gemeindezentrum Waggum



Eine Anmeldung zum Verkauf bitte per Mail an [waggum.krabbelgruppe@web.de](mailto:waggum.krabbelgruppe@web.de)



## Sportverein Grün-Weiß Waggum

Am letzten Donnerstag wieder keine Zeit gehabt?

... dann haben wir eine gute Nachricht: „**Fitness für Männer**“ ist ab sofort immer am Dienstag, von 10.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Saal unseres Waggumer Sportheims. Wenn Ihr Interesse an der jüngsten Abteilung unseres Sportvereins habt und Eure Fitness verbessern möchtet, dann sendet uns einfach eine kurze Email mit Euren Kontaktdaten an [vorstand@sportverein-waggum.de](mailto:vorstand@sportverein-waggum.de) oder kommt einfach direkt zum Probetraining mal vorbei... Wir freuen uns auf Euch!

PS.: Bitte möglichst eine Gymnastikmatte zum Training mitbringen...

Andreas Richter

## Lust auf Tanzgymnastik?



Gymnastik Tanzen Rückenschule Hip-Hop Dehnung Line Dance Musik Aerobic Jazzdance



Wir sind Frauen ab 40 Jahren, die sich gerne mit viel Spaß nach Musik bewegen und die Gymnastik kommt auch nicht zu kurz. Unsere Übungsleiterin Elena hat immer neue Ideen und studiert mit uns Tänze nach Popmusik ein.

Ihr seid herzlich eingeladen, an einer Probestunde teilzunehmen.

**Wann? Mittwochs von 19:30 bis 21:00 Uhr**  
**Wo? Sportheim Waggum, Grasseler Str. 20, 38110 BS**

Bitte meldet euch vorab per Mail unter [aerobic-tanz@sportverein-waggum.de](mailto:aerobic-tanz@sportverein-waggum.de) oder telefonisch bei Bärbel Harth unter (05307) 6607 an.

Weitere Informationen findet ihr unter <https://www.sportverein-waggum.de>

## Seniorenkreis Waggum



Liebe Seniorinnen und Senioren,

wir wollen mal wieder mit euch Mittagessen. Zu diesem Zweck treffen wir uns am 8. Februar schon um 12:00 Uhr. Es gibt leckeren Grünkohl und natürlich auch Kaffee, Kuchen und Bingo.

### Termine für Februar

Do.	02.02.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	06.02.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	07.02.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	07.02.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	07.02.	19:00 Uhr	Männerchor
<b>Mi.</b>	<b>08.02.</b>	<b>12:00 Uhr</b>	<b>Grünkohlessen</b>
Do.	09.02.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	13.02.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	14.02.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	14.02.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	14.02.	19:00 Uhr	Männerchor
Mi.	15.02.	19:00 Uhr	Klönmmänner
Do.	16.02.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	20.02.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	21.02.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	21.02.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	21.02.	19:00 Uhr	Männerchor
Do.	23.02.	14:00 Uhr	Handarbeitsgruppe
Mo.	27.02.	14:00 Uhr	Skatgruppe
Di.	28.02.	10:00 Uhr	Sitzgymnastik
Di.	28.02.	14:00 Uhr	Rommégruppe
Di.	28.02.	19:00 Uhr	Männerchor




## ProCare38

24h Betreuung in den eigenen vier Wänden

Margarete Hoyer  
Leitung Kundenbetreuung

**Tel.: 05307 - 2039321 • 0176 - 70494060**  
**Mail: [info@procare38.de](mailto:info@procare38.de)**  
**[www.procare38.de](http://www.procare38.de)**



## Neue Tanzpaare gesucht!



Salsa • Rumba • Jive • Discofox • Walzer • Cha Cha • Tango • Samba • etc.

Der  
Tanzkreis des SV Waggum  
sucht neue Tanzpaare. Egal ob jung oder  
alt, erfahren oder erst Anfänger. Bei uns könnt ihr  
von Grund auf neu lernen, oder aber bereits Bekanntes weiter ausbauen. Ob  
Cha Cha, Walzer oder Discofox, unser professionelles Trainerpaar hat immer  
neue Ideen parat, sodass es nie langweilig oder eintönig wird. Ihr seid herzlich  
eingeladen an einer Probestunde teilzunehmen und unseren Tanzkreis  
kennenzulernen.

**Wann?**  
donnerstags  
von 20 bis 22 Uhr

**Wo?**  
Vereinsheim SV Waggum  
Grasseler Straße 20  
38110 Braunschweig

Bitte meldet euch vorab bei Gabriele Zabbarov oder Dörthe Sandvoss-Krohn per Mail  
unter [tanzen@sportverein-waggum.de](mailto:tanzen@sportverein-waggum.de) oder telefonisch unter (05307) 980089 an.

Weitere Informationen findet ihr unter <https://www.sportverein-waggum.de>



**KULTS**  
KINDER- UND  
JUGENDTREFF WAGGUM

### Programm für Februar

- Do 02.02. Schneemann-Windlichter basteln
- Mo 06.02. Spiele drinnen und draußen
- Di 07.02. Grießbrei mit Apfelmus
- Do 09.02. Schneekristalle falten
- Mo 13.02. Spiele drinnen und draußen: „4gewinnt“-Turnier
- Di 14.02. Lasagne
- Do 16.02. Faschingsbrillen basteln
- Mo 20.02. Spiele drinnen und draußen
- Di 22.02. Eierpfannkuchen
- Do 23.02. Perlen-Schneeflocken basteln
- Fr 24.02. Nachtrodeln (mit Anmeldung)
- Mo 27.02. leider geschlossen
- Di 28.02. Gehacktespfanne m. Pellkartoffeln

Städt. Kinder- und Jugendtreff Waggum „Kult“  
Fröbelweg 2, im Kulturzentrum, 1. Etage [www.kjt-waggum.de](http://www.kjt-waggum.de)  
05307 7748 [mail@kjt-waggum.de](mailto:mail@kjt-waggum.de)  
Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 14:30 - 17:30/19:30 Uhr  
Mi 15:30 - 20:00 Uhr



Bienroder Str. 19 · 38110 Braunschweig-Waggum  
Telefon: 05307 5150 · Telefax 05307 8492  
[info@apotheke-am-flugplatz.de](mailto:info@apotheke-am-flugplatz.de)  
[www.apotheke-am-flugplatz.de](http://www.apotheke-am-flugplatz.de)

Öffnungszeiten:  
Mo.-Fr. 8:30-18:30 Uhr · Sa. 8:30-13:00 Uhr

## Wir sind für Sie da!



QM-zertifiziert durch die  
Apothekerkammer Niedersachsen

### Unsere Leistungen:

- ✓ Bestellannahme per Telefon, Fax, Internet, E-Mail oder vor Ort
- ✓ Persönliche Beratung
- ✓ Botendienst im Einzugsgebiet
- ✓ Anfertigung von individuellen Rezepturen
- ✓ Belieferung von E-Rezepten
- ✓ Anmessen von Kompressionsstrümpfen und Bandagen
- ✓ Blutdruckmessung
- ✓ Verleih von Babywaagen und Milchpumpen

**Kruse & Sohn**  
 Dachdeckermeisterbetrieb  
 Fröbelweg 1b  
 38110 Braunschweig  
 Tel: 05307 - 65 71  
 Tel: 05303 - 97 02 80  
 info@kruseundsohn-bs.de  
 www.kruseundsohn-bs.de



Dachklempnerarbeiten  
 Fassadenverkleidung  
 Dachflächenfenster  
 Schornsteinkopferneuerung  
 Dachgaubenbau

Dachrinnen  
 Erkerbau  
 Gerüstaufbau  
 Ausführung sämtl.  
 Dacharbeiten

Das Physio-Team benötigt Verstärkung!

**Physiotherapeut/in**  
 in TZ oder Minijob  
 zum nächstmöglichen Termin  
 MLD Voraussetzung



Bewerbungen oder Rückfragen an:  
 info@physiotherapie-bevenrode.de

**Holland Bauelemente**

**Fenster • Rollläden • Haustüren • Wintergärten**

Optimaler Einbruchschutz.  
 Mit Rollläden






► Hochschiebesicherung ► Verstärkte Bauteile ► Geprüft und zertifiziert

**Sicher leben!**  
 Nutzen Sie das große Sicherheitspaket beim Kauf unserer Fenster.

**Telefon: 053 04/93 23 60 • Fax: 053 04/93 23 59**  
 Im Oberdorf 11 • 38527 Meine/Abbesbüttel  
 info@hollandbauelemente.de www.hollandbauelemente.de



**Ortsfeuerwehr Waggum**

### Einsätze

Am 1. Januar gegen 06.00 Uhr wurden wir mal wieder zum ausgelösten Rauchmelder zu einem roten Kubus am Ortseingang alarmiert. Vor Ort konnte wie jedes Mal eine leichte Vernebelung festgestellt werden und somit konnten wir auch gleich wieder einrücken.

**Unsere Jugendfeuerwehr Waggum**



### Frohes neues 2023

Wie jedes Jahr begrüßten wir das neue Jahr gemeinsam mit unseren Betreuerinnen und Betreuern bei unserem ersten Dienst. Niels legte uns den Dienstplan des 1. Halbjahres vor und wir sprachen die anliegenden Themen durch. Anschließend haben wir noch unseren Jugendsprecher neu gewählt, da Niklas aus dem Amt ausgeschieden war. Ole hat sich verantwortungsbewusst für dieses Amt zur Verfügung gestellt und wurde gewählt. Wir wünschen Ole als Jugendsprecher alles Gute.

### Gemeinsamer Dienst mit der Einsatzabteilung

Ein gemeinsamer Dienst mit der Einsatzabteilung ist schon etwas Besonderes, wenn die „Großen“ die „Kleinen“ besuchen. Den Übungsdienst haben sich unser Ortsbrandmeister und Jugendfeuerwehrwart ausgearbeitet. Das Thema war „Team-Building“ und zu Beginn spielten wir so eine Art „Speed-Dating“, um sich besser kennenzulernen. Gefolgt von einigen kleinen Geschicklichkeitsspielen und Feuerwehrspielen. Für alle ein Riesenspaß, sodass wir im 2. Halbjahr diese Art von Dienst noch einmal wiederholen werden.

MS



Jugendsprecher (oben) und Jugendfeuerwehr mit Einsatzabteilung





**Gemeinschaft  
Wohneigentum Waggum**

## Guter Start ins neue Jahr

Neujahrskaffee bei der Gemeinschaft Wohneigentum Waggum  
Traditionell begann das neue Jahr der Gemeinschaft Wohneigentum Waggum immer mit einem gemütlichen Beisammensein zum Neujahrskaffee im Gemeindezentrum. Doch dann kam alles anders:

Anfang 2020: Unser Neujahrskaffee musste entfallen. Aufgrund umfangreicher Renovierungsarbeiten im Gemeindezentrum waren die Räumlichkeiten gesperrt.

Anfang 2021: Die Pandemie fordert trotz fortschreitender Impfkampagne immer noch ihre Opfer – Kontaktbeschränkungen, ohne Tests war kaum etwas möglich.

Anfang 2022: Impfungen und Tests haben Erfolge zu verzeichnen, aber noch immer war ein Treffen in großer Runde nicht möglich.



Dreimal hintereinander fiel unser beliebtes Neujahrstreffen aus, doch dieses Jahr sollte es wieder einen Neujahrskaffee geben.

Im Dezember 2022 fingen die Vorbereitungen an. Das Infoblatt in unserer Verbandszeitschrift informierte über Datum und Uhrzeit (04.01.2023, 15:00 Uhr) mit der Bitte um Kuchen Spenden. Wie wird die Reaktion sein? Wie viele Mitglieder werden kommen? Der Vorstand war optimistisch, konnte er auch sein, denn schon nach kurzer Zeit waren 17 Kuchen Spenden auf der Meldeliste zu verzeichnen.

Am 4. Januar um 10:00 Uhr standen alle Mitglieder des erweiterten Vorstandes bereit, um das Gemeindezentrum für unser lang ersehntes Treffen herzurichten. Alle waren optimistisch, also deckte man die Tische für etwa 90 Personen ein. Frühlingblümchen und Kerzen sorgten für eine heimelige Atmosphäre. Das Kuchenbuffet war beeindruckend und konnte es mit jeder Braunschweiger Konditorei aufnehmen: Sahnetorten, Frankfurter Kranz, Käsekuchenvariationen, Apfelmuchen, Blechkuchen, etc.

14:30 Uhr kamen die ersten Gäste und nach und nach füllte sich das Gemeindezentrum, bis fast alle Plätze besetzt waren.



86 Mitglieder der Gemeinschaft wurden von Michael Buchholtz mit einem Glas Sekt/Saft herzlich begrüßt. Die Freude über ein weiteres Stück Normalität war allen anzumerken.

An diesem Nachmittag wurde geschlemmt, gelacht und sich unbeschwert unterhalten – Neujahrskaffee, wie wir es gewöhnt waren und nicht wieder missen wollen.

Das neue Jahr hat gut angefangen – aus der Pandemie wurde eine Epidemie, hoffentlich verbunden mit noch weiteren Erleichterungen (siehe Maskenpflicht).

Wir freuen uns auf euch bei der Jahreshauptversammlung und natürlich zu unserer Braunkohlwanderung.

Bleibt alle gesund.

Sabine Ohlendorf



# Bev-Holz

Baumfällungen • Brennholz

Wir bieten Ihnen:



Baumfällungen



Schreddern und Entsorgen von Schnittgut



Anmachholz, Hackschnitzel und mehr

Besuchen Sie uns auf [www.bev-holz.de](http://www.bev-holz.de)

oder

rufen Sie uns an unter 05307 / 951967



## Heimatspfleger Waggum

### Die Wappen am Maibaum

*Fortsetzung*

Kommen wir nun zur mittleren Querstrebe des Maibaumes, dem Schlosser-, Schmiede-, Zimmermann- und Dachdecker-Wappen (von links nach rechts).

Ab 1920 betrieb der Schlossermeister Hermann Nötel eine Schlosserei in einer Werkstatt auf dem Grundstück Am Flughafen 18. In seinem Firmenlogo konnte man nachlesen: "Reparaturwerkstatt landwirtschaftlicher Maschinen und Geräte mit elektrischem Betrieb, Fahrradhandlung, Autogene Schweißung". Er übte sein Handwerk noch hochbetagt bis 1960 aus. Eine weitere Bau- und Blechschlosserei existierte noch auf dem Grundstück Am Flughafen 12, K. Schulze & H. Labodt. Dieser Handwerksbetrieb verschwand durch Beendigung des Pachtvertrages.

Einen Schmied im Dorfe zu haben, war sehr wichtig. Deshalb unternahm der „Gemeindevorsteher“ (Bürgermeister) alles, um einen Schmiedemeister im Dorf zu halten. Dem ersten Schmiedemeister Wilhelm Bartels wurde 1746 ein Grundstück im "Brink" (Dorfrand) aus Gemeindebesitz geschenkt. Er baute ein Wohnhaus und eine Schmiede (in der sich heute die Heißmangel befindet) Am Flughafen 3. Später firmierte die Schmiede unter dem Namen „Eppers & Frome – Spargelpflugbau, Bodenkulturgeräte, Erntemaschinen“. Der letzte Schmiedemeister, der hier sein Handwerk bis 1955 ausübte, war Heinrich Eppers.

1871 richtete der Anbauer, Zimmermeister Heinrich Bahrs sen., auf dem Grundstück Krähenfeld 13 eine Zimmerei ein. Diese führte sein Sohn Heinrich Bahrs jun. fort. Der Enkel von Herbert Bahrs hatte ebenfalls das Zimmerhandwerk gelernt, aber 1992 die Zimmerei aufgegeben. Heute stehen auf dem Grundstück Reihenhäuser.

Der erste Dachdeckermeister in Waggum war Herbert Maring. Er errichtete 1950 auf dem Grundstück Rabenrodestraße 13 eine Dachdeckerei. Nach seinem Tode übernahm sein Sohn Helmut den Betrieb, der heute in der dritten Generation vom Enkel Stephan geführt wird.

Es gibt noch eine weitere Dachdeckerei, die des Dachdeckermeisters Christian Kruse (Kruse & Damker, heute Kruse & Sohn) auf dem Grundstück Fröbelweg 1b.

Auf der zweiten Querstrebe von unten sehen wir die Wappen der fünf volksfesttragenden Vereine (von links nach rechts): Den

Schützenverein von 1954, den Sportverein SV Grün-Weiß Waggum von 1913, die Gemeinschaft Wohneigentum Waggum (ehem. Siedlergemeinschaft Waggum) und den Männergesangverein (MGV).

Kommen wir nun zur untersten Querstrebe. Hier sehen wir folgende Wappen (von links nach rechts): Den Sattler, den Schuhmacher, den Tischler, den Maurer, den Stellmacher und den Friseur.

Ein Sattler hatte im Dorf keine Existenzgrundlage. Reitsättel wurden nicht benötigt und der Bedarf an Zuggeschirr für ca. 10 Bauernhöfe war begrenzt. Deshalb waren die Bauern auf die Dienste eines Sattlers in der Stadt angewiesen.

Im Gebäude Am Flughafen 5 wohnte 1848 ein Schuhmacher namens Poppe. Die Schuhmacherwerkstatt wurde bis 1900 vom Schuhmachermeister Heinrich Knigge betrieben. Später erwarb der Schuhmachermeister Heinrich Kunze das Gebäude Bienroder Straße 3 und richtete dort eine Schusterwerkstatt ein. Hier arbeitete er bis in die 50er Jahre.

Eine weitere Schusterwerkstatt befand sich auch im Gebäude Am Steinring 29, bei der Familie Wolf.

Auch im Hause Im Schühfeld 11 hatte sich die Schuhmachermeisterin Karen Deppe (Karens Schuhstübchen) eine Werkstatt eingerichtet, welche sie um ein Schuhgeschäft erweiterte.

Ab 1848 wirkte auf dem Grundstück Am Flughafen 4 der Tischler Heinrich Raake, ab 1895 Josef Hoheisel und ab 1900 Heinrich Raake.

Nach dem Krieg baute Erich Gander auf dem Grundstück Alter Stadtweg 25 eine Tischlerei. Nach seinem Ableben wurden die Geräte aus seiner Werkstatt veräußert und diese verpachtet.

Eine Betriebstischlerei gab es auch bei der Baufirma Karl-Friedrich Lange auf dem Gelände Im Lehmkamp (1965). Sie wurde vom Tischlermeister Gerhard Janecke geleitet.

Im Dorfe haben in den Jahren 1920 bis



Günter Dürkop (Zimmermann) auf dem Straßenfest 1997



Dachdecker zeigen das Bearbeiten von Schieferplatten (2007) auf dem Straßenfest



Sigismund Dombrowski mit einer mobilen Schmiede auf dem Straßenfest 1997



Der Maurer Günter Böhm (2007) mauert einen Torbogen

1945 zwei Maurermeister Baugeschäfte betrieben, Ernst Weber und Hermann Kraul. Wie viele Maurer sie beschäftigten, ist nicht bekannt. Es ist anzunehmen, dass sie einige Saisonarbeiter beschäftigten, die im Winter als Hausschlachter tätig waren.

In den Jahren 1960 bis 1980 existierte in Waggum die Baufirma Karl-Friedrich Lange, die in den Jahren des Baubooms über 30 Maurer beschäftigte.

In Waggum gab es Anbauer, die das Stellmacher-Handwerk gelernt hatten. Sie arbeiteten als Gesellen auswärts. Eine Stellmacherei gab es im Dorfe nicht. Das Arbeitsaufkommen war – wie bei den Sattlern – zu gering.

Das Friseur-Handwerk übte ab 1920 Robert Helmker im alten Niedersachsenhaus am Feuerbrunnen 8 in seiner Friseurstube aus. Er war Herrenfriseur und schnitt die Haare „von Hand“.

Nach dem Kriege richtete Otto Missenberger im Eckhaus Bienroder Straße 6 einen Friseursalon ein. In dem Damen und Herren bedient wurden. Heute existiert er als Salon Cornelia.



"Mittlerweile ist der Mai-/Wappenbaum auch schon in die Jahre gekommen. Der Holzwurm ist eingezogen. Er wurde bereits schon einmal chemisch behandelt. Es ist abzuwarten, wie lange er noch steht. Auch hat der Mai-/Wappenbaum ein Gildeschild verloren. Gott sei Dank wurde es von einem der Klönmänner gefunden und aufbewahrt.

Mal schauen, wie es weitergeht?

Heinz Georg Pentsch, Heimatpfleger

Liebe Leserinnen, liebe Leser und Interessierte an der Heimatpflege, wie im "Waggumer Echo", Ausgabe 592 (Dez.) angekündigt, lade ich alle älteren Waggumer Bürger\*innen ein zu einem offenen runden Tisch mit dem Titel

**"Waggumer Geschichte/n"**

am

**Freitag, den 10. Februar 2023**

**16:00 Uhr**

**ins ev.-luth. Gemeindezentrum**

Wer noch alte Fotos besitzt, bringe sie bitte mit.  
Heinz Georg Pentsch, Stadtteilheimatpfleger

## Mobile Fußpflege & Maniküre

Nur Hausbesuche

**Susanne Warter-Schön**

Seit mehr als 25 Jahren im Dienste der Menschen unterwegs!



Tel.: 05307 9404 278

Mobil: 0172 5443 781

Bechtsbütteler Weg 14, Waggum

## Kompetenz & Kunst aus einer Hand

Antikputz ✦ Kalkputz ✦ Spachteltechnik ✦ Schimmelpilzsanierung ✦ Betonoptik ✦ Rostoptik ✦ Echtmetalltechnik ✦ klassische Maler- und Fußbodenverlegearbeiten

**Ulrich Schmidt**  
Malermeister

Hauptstraße 12 | 38533 Vordorf

Tel.: 05304 911678

Mobil: 0176 22518108

Fax: 05304 911679

info@malerschmidt-vordorf.de

www.malerschmidt-vordorf.de



**Zahnärzte am Nordkopf**  
Stahnke & Kollegen

Ihre Spezialisten für Implantologie mit Qualitätssicherung durch OSSTELL® und PERIOTEST®

*„Implantologie ist unser Lieblingsthema – die einzigartige Möglichkeit, durch den Einsatz von künstlichen Zahnwurzeln die Zeit etwas zurück zu drehen, zumindest was Ihre Zähne betrifft.“*



**Carsten Stahnke**  
Master of Science  
in Oral Implantology



**Volker Eckmann**  
Zahnarzt

Heinrich-Nordhoff-Straße 49  
38440 Wolfsburg

Tel. 05361 25444

Fax 05361 25620

www.zahnaerzte-am-nordkopf.de



# VON § SIEMS & SCHRENCK

RECHTSANWÄLTE | FACHANWÄLTE

RA **Michael Siems**, Fachanwalt für Verkehrsrecht  
Mietrecht | Privates Baurecht | Erbrecht | Bankrecht

RA **Philipp v. Schrenck**, Fachanwalt für Versicherungsrecht  
Arbeitsrecht | Verkehrsunfallrecht | Bußgeldrecht | Reisevertragsrecht

RAin **Sandra Stelzner**, Fachanwältin für Familienrecht  
Straf- und Opferschutzrecht | Verkehrsrecht | Arzthaftungsrecht | Baurecht

Beratung & außergerichtliche Vertretung & Prozessführung  
Forderungseinzug & Zwangsvollstreckung

Erlenbruch 31 | 38110 Braunschweig  
Tel: 05307-20180 | Fax: 05307-201820  
www.rechtsanwalt-siems.de | info@rechtsanwalt-siems.de

## INGO GEISLER

Heizung-Sanitär-Schwimmbadtechnik

firma@ingogeisler.de

Bergstraße 10  
38173 Sickte/OT Apelstedt

Tel. 05333 948181  
Mobil 0172 5444742

## Frank's ELEKTROTECHNIK

Elektromeister-Betrieb

**Frank Fuhrmeister**

- 📍 Wendener Str. 1A, 38527
- ☎ Meine 05307 - 94 07 14
- ✉ info@franks-elektrotechnik.de
- 🌐 franks-elektrotechnik.de



## Braunkohlwanderung oder Schnitzeljagd?-Egal!

Unerwartet schön war das Wetter am 15. Januar, als sich eine Gruppe von Schützinnen und Schützen zu Fuß auf den Weg nach Wenden machte. Am Vortag sorgten noch Sturmwarnung und Starkregenankündigung für Überlegungen die Wanderung abzusagen, aber als es am Sonntagmorgen beim Feuerbrunnen losging schien sogar ein wenig Sonne und auch der Wind hielt sich in Grenzen. Nach einem Zwischenstopp in Bechtsbüttel war das Ziel die Sportgaststätte in Wenden. An dieser Stelle ein Dank an den Festausschuss.



Am Ziel angekommen, wurde zusammen mit weiteren Schützinnen und Schützen, die mit dem Auto angereist kamen, der traditionelle Gummistiefelweitwurf veranstaltet. Siegerin bei den Jugendlichen wurde Johanna Assing

und bei den Erwachsenen Heiko Assing. Herzlichen Glückwunsch zu diesem ‚Familienerfolg‘.

Und dann gingen wir alle zum Essen über. Vorbestellt waren Braunkohl ‚satt‘ mit den üblichen Beilagen und Schnitzel Pommes mit einer Soße nach Wahl. Alles bestens zubereitet, wurden wir für unsere Strapazen belohnt und dazu gab es noch das ein oder andere kühle und heiße Getränk. Ein Dank für eine Gratisrunde an die Inhaber Esther und Carsten.

Noch bevor es dunkel wurde, machte sich ein Teil wieder zu Fuß und die anderen mit dem Auto auf den Heimweg.

Es war wieder ein schöner Start ins neue Jahr, egal ob mit Braunkohl oder Schnitzel.

Martin Berlet

## Feuerwehrlaute können auch schießen

Für einen Wettkampf ganz anderer Art unternahmen am 11. Dezember Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bienrode einen Ausflug nach Waggum zu uns ins Schützenhaus. Damit richtige Wettkampfmosphäre aufkommt stellten wir einen Pokal für die Siegerin bzw. den Sieger bereit. Schnell stellte sich heraus, dass es einige talentierte Schützinnen und Schützen in der Feuerwehr gibt. Geschossen wurde auf unsere analoge Biathlonanlage und auf Scheiben mit 10 Ring-Spiegel unserer elektronischen Schießanlage. Alle hatten viel Spaß beim Schießen und natürlich auch in der Gruppe und bei dem einen und anderen Getränk.

Wir Schützen bedanken uns für euren Besuch. Auch wir hatten Spaß mit euch. Wir freuen uns, wenn ihr mal wieder bei uns reinschaut und wir ein Schießen wiederholen können.



Gern öffnen wir unser Schützenhaus Vereinen und Firmen für ein solches Schieß-Event. Anfragen nehmen wir gern per E-Mail oder Telefon entgegen.

Martin Berlet

## Die Gewinner des Frühschoppenpokalschießens

Unser beliebtes Frühschoppenpokalschießen fand wieder einmal im Monat am Sonntagmorgen statt und brachte folgende Gewinner hervor:

November 2022: Martin Berlet  
 Dezember 2022: Angelika Nieracse  
 Januar 2023: Jens Schaper



Wir gratulieren den Gewinnern sehr herzlich zu ihrem Erfolg.

## Neues aus der Schützenjugend

Unser Gewinner des internen Preisschießens:



Gerrit Assing (2. v.r.)



**Reinecke**

**Heizöl • Diesel  
 Tieflader - Transporte**

Anlieferung jeglicher Abfälle nicht mehr möglich!

**Telefon: 05303 / 6088**

**Montag bis Freitag 7<sup>00</sup>-16<sup>00</sup> Uhr**

Schwülper - Lagesbüttel · Harxbütteler Straße 18

[www.reinecke-container.de](http://www.reinecke-container.de)



Ganzheitliche  
 Ernährungsberatung  
 & Fachberatung für Darmgesundheit &  
 Nahrungsmittelunverträglichkeiten



### Meine Beratungsschwerpunkte:

- Ernährungsberatung und -umstellung
- Darmgesundheit
- Basenfasten
- Entschlackungsmassage
- Hand- und Fußreflexzonenmassage
- Progressive Muskelrelaxation nach Jacobson
- Nordic Walking

SINA KRENDEL

Am Markt 1 • 38108 Braunschweig

☎ 0176 457 789 96 • ✉ [prosina@gmx.net](mailto:prosina@gmx.net) •

🌐 [www.prosina.de](http://www.prosina.de)

Wohlfühlen statt Blumen?  
 - Gutscheine verschenken-

## Wir helfen dir gern beim Lottospielen!

Natürlich gibt es die eingefleischten Lottospieler, die immer mit den gleichen Zahlen mittwochs oder samstags ihr Glück beim Lotto „6 aus 49“ versuchen.

Für alle, die mit „ihren Zahlen“ bisher noch nicht Millionär geworden sind oder alle, die sich mit der Auswahl der 6 Zahlen immer schwer tun oder alle, die einfach mal Lottospielen ausprobieren und ihr Schicksal herausfordern wollen, haben wir etwas:

### Schieß dir deine Lottozahlen mit dem Luftgewehr!

Das geht ganz einfach. Du nimmst am nächsten Frühschoppenpokalschießen am 12. Februar teil. Das Startgeld kostet wie immer 2,00 Euro. Dann schießt du um den Frühschoppenpokal und nimmst an der Verlosung von Sachpreisen teil. Außerdem – und das gibt es nur im Februar – schießt du mit dem Luftgewehr deine 6 Lottozahlen für die nächste Ziehung am Mittwoch, dem 15. Februar oder Samstag, dem 18. Februar aus.



Dafür verwenden wir die nebenstehende Scheibe, auf der die 49 Kästchen zu sehen sind. Deine 6 Zahlen tragen wir sofort in einen Lottoschein ein. Du bestimmst, ob du an der Ziehung am Mittwoch oder am Samstag der Lotterie „6 aus 49“ teilnehmen willst. Wenn du mehr als ein Tippfeld spielen willst, dann kannst du auch gern weitere Lottozahlen

schießen. Die dafür anfallenden Kosten für jedes weitere Tippfeld über 1,20 Euro müsstest du dann aber selbst dazuzahlen.

Wir kümmern uns um die Abgabe deines Tippscheins, übernehmen die Kosten für die Teilnahme und die Bearbeitungsgebühr und – das ist das Wichtigste – drücken dir die Daumen! Wenn du gewonnen hast, dann bringen wir dir den Teilnahmechein vorbei, damit du dir deinen Gewinn auszahlen lassen kannst. Alles klar?

Wir würden uns freuen, wenn du dich zu diesem Spektakel zu uns auf den Weg ins Schützenhaus machst. Wir freuen uns auf dich am 12. Februar ab 10:00 Uhr. Das Schießen endet um 12:00 Uhr.

Übrigens: Das Frühschoppenpokalschießen ist nicht nur etwas für alte Herren, sondern für alle über 18 Jahre und es gibt auch nicht nur Frühschoppen, sondern auch andere Getränke bei uns.

„Sportschießen und mehr“ ... wir halten Wort!

Martin Berlet



## Behütet zu Hause

### Ambulante Pflege



*Wir sind gern für Sie da!*

0531 - 89 50 82  
[www.sozialwerk-bs.de](http://www.sozialwerk-bs.de)  
[info@behuetet-zuhause.de](mailto:info@behuetet-zuhause.de)

### Die nächsten Termine:

Do. 02.02.	Seniorengruppe	18:00 Uhr
Do. 09.02.	Damengruppe	19:00 Uhr
So. 12.02.	Frühschoppenpokal	10:00 - 12:00 Uhr
Do. 16.02.	Bogengruppe	19:00 Uhr
Do. 23.02.	Herrengruppe	18:00 Uhr

Änderungen vorbehalten



Schützenverein Waggum von 1954 e.V.  
 Fröbelweg 2a, 38110 Braunschweig  
 Telefon: 05307 7363  
 E-Mail: [info@schuetzenverein-waggum.de](mailto:info@schuetzenverein-waggum.de)

### Eigentumswohnung in Braunschweig gesucht

**0531 42878602**

### Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**  
**Karin Hase**

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:  
 Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

**Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!**



**Tel. 0531 873441**  
**38122 BS-Rünigen, Altenastraße 5**  
 Öffnungszeiten:  
 täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr  
 mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr





Mitteilungen aus dem Bundestag

DR. PANTAZIS berichtet

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger, bei der Klausur der SPD-Bundestagsfraktion im Januar haben wir ein Maßnahmenpaket beschlossen, um Planungs- und Genehmigungsverfahren in Deutschland zu vereinfachen und deutlich zu beschleunigen. Denn damit die Transformation hin zu einer klimaneutralen, digitalisierten und wettbewerbsfähigen Wirtschaft gelingt, muss vor allem der Ausbau der erneuerbaren Energien, die Schaffung von bezahlbarem und klimafreundlichem Wohnraum und die Modernisierung unserer Infrastruktur wesentlich schneller werden. Direkt in der ersten Sitzungswoche des Bundestags in diesem Jahr – an der ich krankheitsbedingt leider nicht teilnehmen konnte – haben wir deshalb über einen Gesetzentwurf beraten, mit dem verwaltungsgerichtliche Verfahren zu bedeutsamen Infrastrukturvorhaben verkürzt werden sollen.

### Personelle Neubesetzungen auf Bundes- und Landesebene

Nach dem Rücktritt von Bundesverteidigungsministerin Christine Lambrecht wurde in der ersten Sitzungswoche des Bundestags in diesem Jahr Boris Pistorius, bis dahin Niedersächsischer Minister für Inneres und Sport, als ihr Nachfolger vereidigt. Niedersachsens bisherige Sozialministerin Daniela Baehrens übernimmt das Amt von Pistorius und ist somit neue Innenministerin. Und mein Bundestagskollege Andreas Philippi folgt auf Daniela Baehrens und ist der neue Niedersächsische Minister für Soziales, Arbeit, Gesundheit und Gleichstellung. Ich schätze alle drei aufgrund ihrer Kompetenz, Erfahrung und Entschlossenheit sehr und bin mir sicher, dass sie ihre neuen Aufgaben erfolgreich meistern werden.

### In den Vorstand der SPD-Landesgruppe Niedersachsen/Bremen gewählt

Die SPD-Landesgruppe Niedersachsen/Bremen hat mich einstimmig für den Bezirk Braunschweig in ihren Vorstand und zum stellvertretenden Landesgruppensprecher gewählt. Für das mir entgegen gebrachte Vertrauen bin ich sehr dankbar. Als gebürtiger Niedersachse und stellvertretender Vorsitzender des SPD-Bezirks Braunschweig liegt mir das Wohl der Region sehr am Herzen und ich freue mich, unsere Bundestagsabgeordneten aus Niedersachsen und Bremen künftig vertreten zu dürfen.

### Aufruf zur Bewerbung um den Otto-Wels-Preis für Demokratie 2023

Ich rufe Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 16 und 20 Jahren zur Teilnahme am Kreativwettbewerb für den diesjährigen Otto-Wels-Preis für Demokratie der SPD-Bundestagsfraktion auf. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind aufgefordert, sich kreativ mit dem Thema „Zusammenhalt für Demokratie und Frieden“ zu beschäftigen. Wir suchen Ideen, mit denen sich junge Menschen mit dem Ende des Zweiten Weltkriegs und dem Aufbruch in ein friedliches Europa auseinandersetzen.

Ich ermutige alle jungen Menschen in Braunschweig, an dem Wettbewerb teilzunehmen. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können aus zwei verschiedenen Aufgabenstellungen und

aus unterschiedlichen Darstellungsformen – von einer Rede über Fotografien bis hin zu Videos oder Essays – auswählen. Es sind Einzel- oder Gruppenarbeiten möglich.

Den Preisträgerinnen und Preisträgern winken Geldpreise, die von den SPD-Bundestagsabgeordneten gestiftet werden. Die Wettbewerbsausschreibung und das Teilnahmeformular sind unter [www.spdfraktion.de/ottowelspreis](http://www.spdfraktion.de/ottowelspreis) abrufbar. Einsendeschluss ist der 17. Februar 2023.

### Blutspenden werden dringend benötigt

Als Braunschweiger Bundestagsabgeordneter, Vizepräsident des DRK-Landesverbands Niedersachsen, Vorsitzender des Präsidiums des DRK-Kreisverbands Braunschweig-Salzgitter und Arzt bin ich aufgrund des Rückgangs an Blutspenden besorgt. Durch die Corona-Pandemie ist die Spendenbereitschaft im vergangenen Jahr zurückgegangen. Ende des vergangenen Jahres hat sich die Situation vielerorts weiter zugespitzt: Krankheitsbedingt konnten viele Menschen, die regelmäßig Blut spenden und damit einen bedeutenden Anteil für die medizinische Versorgung von Patienten und Patientinnen leisten, dies nicht tun. Ich danke allen, die regelmäßig zur Blutspende gehen, von Herzen für ihr Engagement. Gleichzeitig appelliere ich an alle Bürgerinnen und Bürger, die als Spender in Frage kommen, Blut zu spenden und somit Leben zu retten.

Blutspende-Termine des Deutschen Roten Kreuz in Braunschweig sind unter anderem am: Freitag, 3. Februar, 14 bis 19 Uhr; Schlosscarree, Ritterbrunnen 4, und Montag, 6. Februar, 16 bis 19:30 Uhr, in der Grundschule in Hondelage, In den Heistern 2.

### Lösung für Versorgungsengpässe bei Kinderarzneimitteln

Die Versorgungsengpässe bei Kinderarzneimitteln haben uns politisch wie gesellschaftlich vor enorme Herausforderungen gestellt. Als Vater von achtmonatigen Zwillingen hat mich die Situation sehr besorgt. Daher unterstütze ich die Entscheidung unseres Bundesgesundheitsministers, die Festbeträge für Kinderarzneimittel kurzzeitig auszusetzen. Dank der erzielten Einigung werden ab Februar für 180 Kindermedikamente die Festpreise ausgesetzt. Das ist ein wichtiger Schritt, um kurzfristig Abhilfe zu schaffen.

Klar ist aber: Das Problem löst man nicht mit einer kurzfristigen Maßnahme. Es braucht ein Umdenken in der Arzneimittelversorgung. Eine Stärkung deutscher und europäischer Standorte bei der Arzneimittelproduktion muss gefördert werden. Das vom Bundesgesundheitsminister im Dezember vorgelegte Eckpunktepapier folgt dieser Stoßrichtung.

*Liebe Braunschweiger, liebe Braunschweigerinnen, die Rubrik „Mitteilung aus dem Bundestag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Bei Anregungen, Fragen oder Kritik stehe ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Mein Wahlkreisbüro befindet sich in der Schloßstraße 8. Meine Braunschweiger Kontaktdaten lauten: Wahlkreisbüro DR. PANTAZIS MdB, 38100 Braunschweig, E-Mail: [christos.pantazis@bundestag.de](mailto:christos.pantazis@bundestag.de), Telefonnummer: 0531 480 98 22.*

Herzlichst, Ihr

Dr. Christos Pantazis, MdB



## Freiwillige Feuerwehr Bienrode

### Rückblick 2022

Bevor wir nun im Januar mit den Übungsdiensten starten, fand am 7. Januar die Jahreshauptversammlung für das Dienstjahr 2022 statt.

Als Gäste durften wir die Bezirksbürgermeisterin Sonja Lerche, Stadtbrandmeister Ingo Schönbach, Stellv. Stadtbrandmeister Bereich Ost Sven Kornhaas, Vorsitzenden des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Bienrode e.V. Andreas Gieseke sowie das Jugendfeuerwehrmitglied des Jahres Robert Schneider begrüßen.

Der Ortsbrandmeister Matthias Paliga sowie die Funktionsträger ließen das Jahr 2022 Revue passieren, informierten über aktuelle Themen und bedankten sich für die geleisteten Dienste und Einsätze.

Zum Jahresbeginn starteten wir aufgrund der Corona-Pandemie mit Online-Diensten und -Versammlungen. Diverse Veranstaltungen, wie das Osterfeuer bzw. Ostergrillen, mussten leider ausfallen.

Ab dem Sommer durften wir wieder in Präsenz üben und Veranstaltungen durchführen, sodass Veranstaltungen, wie der Gerhard-Borchers-Gedächtnispokal in Wenden, oder Sonderdienste, wie die Atemschutz-Weiterbildung, wieder durchgeführt werden konnten.

Es folgten eine Übung des Löschzuges 82 zur Menschenrettung und Brandbekämpfung an einem Gebäude der TU Braunschweig, sowie eine Fahrübung mit einem Verband der kommunalen Feuerwehrbereitschaft.

Der Löschzug 82 wird vom Alarmzug Ost abgelöst, für den der erste Kennlern-Dienst stattfand. Ein Konzept für den Zug wurde durch die beteiligten Ortsbrandmeister aus Querum, Waggum und Bienrode sowie die Zugführer ausgearbeitet.

Eine gemeinsame Truppmann Teil 2 Ausbildung im Bereich Ost zum Thema Sonderfahrzeuge wurde in Hondelage durchgeführt.

Nach unserer Frühschoppen-Dienstversammlung und einem Feldgottesdienst für unsere Altersabteilung mit Übergabe der Dieter Gieseke-Gedächtnisbank durch unseren Förderverein, begannen wir Mitte Juli am Feuerwehrhaus mit einer Renovierungsaktion. Die kleine Fahrzeughalle räumten wir aus, strichen alle Wände und Decken, gossen einen neuen Fußboden und bauten anschließend die Bekleidungsstaken mit einer Erweiterung der Plätze wieder ein. Nun haben alle 66 Mitglieder der Einsatzabteilung einen Bekleidungsplatz im Feuerwehrhaus.

Nach kurzer Sommerpause ging es mit unserer September-Dienstversammlung an frischer Luft und sportlicher Betätigung beim gruppenübergreifenden Beach-Volleyball-Dienst weiter. Beim Schulfest der Grundschule präsentierten wir uns und unsere Fahrzeuge im Rahmen einer Öffentlichkeitsarbeit und auch die Brandschutzerziehung mit dem Kindergarten wurde durchgeführt.

Wie stark unsere Rettungsgeräte, aber auch wo die Leistungsgrenzen sind, lernten wir beim TH-Tag auf dem Gelände der Feuerwache Süd kennen.

Organisiert durch unseren Festausschuss verbrachten wir einen unvergesslichen Abend beim Oktoberfest im Sportheim in Wenden.

Nach dem Volkstrauertag, an dem wir mit einer sehr großen Truppe auffielen, wurde es dann weihnachtlich. Wir luden nach zwei Jahren Pause wieder zum lebendigen Adventskalender ein und führten gemeinsam mit unserem Förderverein eine Nikolausstiefel-Füllaktion am Feuerwehrhaus durch. Dabei konnten wir auch unseren neuen Zugtruppkraftwagen präsentieren, den wir kurz zuvor in den Dienst gestellt hatten. Zum Jahresabschluss folgte dann das inzwischen traditionelle Haxen- und Pizzaessen.

Den Ausbildungsstand konnten wir erheblich verbessern. Die drei Ausbildungsgruppen waren sehr aktiv und führten zahlreiche Übungsdienste durch, bei denen sowohl Basiswissen vertieft, als auch Spezialthemen behandelt wurden. Unterstützt wurden die Gruppenführer bei ihrer Dienstgestaltung von gruppenübergreifenden Ausbilderteams, welche Dienste zu verschiedenen Themen durchführten.



**LUCAS RYGOL**  
FLIESENLEGERMEISTER

- ❖ Fliesenverlegung
- ❖ Badsanierung
- ❖ barrierefreie Bäder
- ❖ Reparaturarbeiten
- ❖ Silikonarbeiten
- ❖ Trockenbau

**Lucas Rygol**  
Bachelor Professional im Fliesenlegerhandwerk

**KONTAKT**

- 📍 Brentanostrasse 18,  
38110 Braunschweig
- ☎ 05307/2034380
- ✉ info@fliesenlegermeister-rygol.de
- 🌐 www.fliesenlegermeister-rygol.de





Besonders fordernd waren in 2022 mit Sicherheit die Einsätze, bei denen wir viele Menschen und Tiere retten und Sachwerte schützen konnten. In Summe fuhren wir 111 Einsätze, bei der Sturm- und Starkregenereignis im August sogar jeweils mehr als 10 Einsätze am Stück. Anfang des Jahres brannte der Kohlebunker im Heizkraftwerk Mitte und bei der Betreuung der Ukrainischen Kriegsgeflüchteten in der Stadthalle und den Hotels waren wir mit vielen Einsatzkräften im Einsatz. Schwerpunkt unseres Einsatzgebietes war auch wieder die Bundesautobahn 2. Bei 21 Verkehrsunfällen – teils mit eingeklemmten oder eingeschlossenen Personen – und 4 PKW- bzw. LKW-Bränden fuhren wir auf die A2 und waren häufig als erste Einheit vor Ort.

Aber auch in Bienrode gab es viel zu tun. Im August kam es zum Zugunfall, bei dem ein PKW vom Personenzug erfasst wurde und im November befreiten wir ein Schwanenjunges von einem Angelhaken. Einen ganz besonderen Einsatz hatten wir im August, als wir kurzfristig den Leiter der Italienischen Löschflugzeug-Staffel zur Lagebesprechung nach Schierke in den Harz anlässlich des Waldbrandes am Brocken fuhren. In Erinnerung bleiben wird auch der Einsatz in der Dammwiese mit einigen verletzten Feuerwehrkameraden. Hier kam es durch Kontakt mit Brennhaaren des Eichenprozessionsspinners zu diversen Symptomen.

Die Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Bienrode leisteten in 2022 in Summe 16.948,53 Dienst- und Einsatzstunden. Davon entfallen 8.140,27 Stunden auf die Jugendfeuerwehr und 8.808,27 Stunden auf die Aktiven. Von den knapp 17 Tausend Stunden wurden innerhalb der Ortsfeuerwehr Bienrode 13.688,68 Stunden geleistet, die übrigen Stunden wurden auf Stadtebene bei Lehrgängen als Teilnehmer oder Ausbilder, bei Brandsicherheitswachen im Theater oder diversen Sitzungen und Tagungen geleistet.

Insgesamt gab es 292 Dienste, davon 64 Jugendfeuerwehr-Dienste.

## Aktuelles

Bei der Versammlung standen mehrere Ämter zur Wahl.

Wiedergewählt wurden der Atemschutzbeauftragte Till Meine, die Schriftführerin Julia Spittel-Dimitrijevic, der Kassierer Karsten Pakusch, der stellv. Kassierer Thomas Gieseke.

Als Kassenprüfer wurde Jörg Cordes vorgeschlagen und gewählt.

Nach mehr als 35 Jahren als Mitglied des Ortskommandos der Ortsfeuerwehr Bienrode trat Sven Kornhaas aufgrund seiner Doppelfunktion als stellv. Stadtbrandmeister Bereich Ost von seinem Amt als Stellvertretender Ortsbrandmeister zurück und verabschiedet sich damit aus dem Ortskommando.



## RUHE WILD

RITTERGUT RIBBESBÜTTEL



NATURNAH &  
WÜRDEVOLL

EIN ORT  
DER RUHE &  
GEBORGENHEIT

Individuelle Bestattungen im Schutze eines 200 Jahre alten Laubwaldes. Ein naturnah gestalteter Andachtsplatz, der barrierefrei zu erreichen ist, ermöglicht Ihnen eine würdevolle Trauerfeier.

TERMINE FÜR FÜHRUNGEN & INFOS:  
ruhewald-ribbesbuettel.de · Telefon: 0160 30 39 571

Inhaber Julius Löbbbecke  
Gutsstraße 11 · 38551 Ribbesbüttel

Er war fast 10 Jahre als Gerätewart, mehr als 15 Jahre als Gruppenführer und bis jetzt mehr als zwei Amtszeiten als Ortsbrandmeister im Kommando aktiv.

Er führte die Stützpunktfeuerwehr Bienrode in den vergangenen 20 Jahren zu einer schlagkräftigen Einheit mit inzwischen mehr als 65 Mitgliedern in der Einsatzabteilung.

Dafür gilt ihm großer Dank der Ortsfeuerwehr!

Für seine Leistungen für die Freiwillige Feuerwehr Braunschweig, auch über die Ortsgrenzen hinaus, wurde ihm das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber des Landes Niedersachsen verliehen.

Als sein Nachfolger stand Maik Weidlich zur Wahl, welcher im Rahmen einer Vorschlagswahl einstimmig gewählt wurde.

Wir wünschen ihm viel Spaß und ein gutes Händchen auf seiner neuen Position.



Geehrte, Ernannte und Beförderte bei der Jahreshauptversammlung der Ortsfeuerwehr Bienrode

## Ehrungen/Beförderungen

Wir gratulieren Holger Kopischke zum Erhalt der Ehrennadel des LFV Niedersachsen in Bronze, welche er am 30.11.2022 im Rahmen der Ausbilder-Versammlung erhalten hat.

Weiterhin gratulieren wir Matthias Paliga, Nils Hluchnik und Sandra Lages, welche nun 20 Jahre aktiv sind.

Nach erfolgreichem Abschluss des Truppmann Lehrgang Teil 1 wurden Belana Sommerfeld zur Feuerwehrfrau und Robert Schneider zum Feuerwehrmann ernannt.

Es fanden folgende Beförderungen statt:  
Tobias Kutscher zum Oberfeuerwehrmann  
Maike Lürer zu Oberfeuerwehrfrau  
Nadja Lüning zur Hauptfeuerwehrfrau  
Sebastian Okon zum Hauptfeuerwehrmann  
Olaf Kolla zum Ersten Hauptfeuerwehrmann

Geehrt wurde Kathleen für 25 Jahre Mitgliedschaft in der niedersächsischen Feuerwehr. Sie war zuvor bereits außerhalb von Niedersachsen aktiv.

Wir gratulieren allen Geehrten und Beförderten ganz herzlich!

## Lehrgänge

Tobias Kutscher hat die Truppmannausbildung Teil 2 abgeschlossen.

Niklas Gieseke nahm erfolgreich an der Motorsägenausbildung Teil A teil.

Sebastian Okon bestand erfolgreich den TH-Lehrgang.

Amrei Wichmann hat erfolgreich den Maschinistenlehrgang bestanden.

## Einsätze

24. November	106-2022	Auslösung Brandmeldeanlage in Kralenriede
01. Dezember	107-2022	Verkehrsunfall mit eingeklemmten Personen auf der A2
09. Dezember	108-2022	Verkehrsunfall mit verletzten Personen auf der A2
15. Dezember	109-2022	Tier in Notlage in Thune
17. Dezember	110-2022	Verkehrsunfall mit verletzter Person auf der A2
19. Dezember	111-2022	verdächtiger Rauch in Wenden
02. Januar	001-2023	Verkehrsunfall mit verletzter Person auf der A2
06. Januar	002-2023	Auslösung Brandmeldeanlage in Kralenriede

Das Presseteam





JUGENDFEUERWEHR  
**BIENRODE**

Der erste Monat des Jahres 2023 ist schon rum und auch die Jugendfeuerwehr Bienrode hat mittlerweile ihren Dienstbetrieb nach der Winterpause über Weihnachten und Silvester wieder aufgenommen.

Kurz vor der Winterpause, aber nach Redaktionsschluss des Waggumer Echos, fand noch unser Jahresabschluss im SnowDome in Bispingen statt. Mit 19 Jugendlichen fuhren wir auf



die künstliche Skipiste. Kaum einer der Jugendlichen und Betreuer stand in seinem oder ihrem Leben schon einmal auf Skiern oder einem Snowboard. Umso größer war die Ungewissheit zu Beginn des Tages im Schnee. Nach einem intensiven und wortwörtlichen Crash-Kurs wurden aus den 19 Anfängern zum Ende des

Tages 19 begeisterte Ski-Hasen. Nach der Rückkehr am Abend bekamen wir noch Besuch vom Weihnachtsmann im Feuerwehrhaus, der allen ein kleines Wichtelgeschenk überreichte.



Anschließend wurde es noch ein wenig offizieller. Es folgte die traditionelle Ehrung des Jugendfeuerwehrmitglieds des Jahres. Für das Jahr 2022 erhielt Robert Schneider diese Ehrung für sein herausragendes Engagement und die hohe Dienstbeteiligung über das Jahr hinweg.

Vor der Fahrt in den SnowDome erhielten wir noch Besuch vom Vorsitzenden des Fördervereins der Ortsfeuerwehr Bienrode e.V. Andreas Gieseke. Damit wir für die Wintermonate gewappnet sind und auch im SnowDome keine kalten Ohren bekamen, hat der Förderverein uns bestickte Mützen gesponsert.



Vielen Dank dafür!

Nach der besagten Winterpause startete die Jugendfeuerwehr Bienrode mit ihrer Mitgliederversammlung am 20. Januar in das neue Dienstjahr. Zu den Gästen der Versammlung zählten die stellvertretende Stadtjugendfeuerwehrwartin des Bereichs Ost Jasmin Conrad und Ortsbrandmeister Matthias Paliga.

Beide blickten in ihren Grußworten auf ein ereignisreiches Jahr für die Jugendfeuerwehr Bienrode zurück und lobten die jungen Kameradinnen und Kameraden für ihren Einsatz im Ehrenamt. Nach beinahe drei Jahren Pandemie sei es erfreulich, wie begeistert und engagiert die Jugendlichen in Bienrode sind.

Gelobt wurden auch die Jugendfeuerwehrwarte und Betreuer für ihren Ideenreichtum, um alle Mitglieder der Jugendfeuerwehr weiter für das Ehrenamt mitzureißen.

In einer Foto-Show blickten anschließend alle gemeinsam auf die Highlights des letzten Jahres zurück – mit vielen Lachern! Daran schloss sich der Ausblick auf die großen Veranstaltungen und Highlights in 2023 an, bevor der neue Jugendfeuerwehrausschuss gewählt wurde. Nun geht das Dienstgeschehen wieder voll los! Jeden Freitag um 18 Uhr am Feuerwehrhaus in Bienrode. Alle interessierten Kinder und Jugendlichen im Alter von 10 bis 16 Jahren sind herzlich eingeladen an einem unserer Dienste teilzunehmen.



Unsere neuen Jugendsprecherinnen heißen Jessica und Jessica, Kassierer ist nun Sean, die Schriftführerin Jona und unsere beiden Gruppenführer Lennard und Ida.



## Heimatstube Bienrode

### Mitgliederversammlung der Heimatstube Bienrode

Ein (fast) neuer Vorstand, drei Vereinsjahre und ein neuer Ausstellungsraum

Wenn ein Verein nach fast drei Jahren Zwangspause eine ordentliche Mitgliederversammlung abhält, hat sich in der Regel vieles ereignet: So ist es auch bei der Jahreshauptversammlung der Heimatstube Bienrode gewesen, die sich im Januar traf: sie stimmte dem Wechsel in der Vereinsspitze zu, sie sah – trotz der Widrigkeiten der Corona-Pandemie – im Rückblick auf eine beeindruckende Fülle an Aktivitäten seit Februar 2020, sie will mit einem Umbau in der Vereinsspitze, mit vielen Initiativen und Ideen einen Generationswechsel in der Vereinsarbeit einleiten und nicht zuletzt konnte sie ein neues Vereinsmitglied begrüßen.

Die Vorsitzende Ritta Gieseke eröffnete vor 15 Anwesenden die Versammlung, indem sie zugleich ihren Abschied von diesem Amt nach 15 Jahren bekanntgab. Sie dankte den Vereinsmit-

gliedern für die vertrauensvolle Zusammenarbeit in dieser Zeit und erinnerte an die vielen schönen arbeits- und erlebnisreichen Stunden seit dem Jahr 2007. Ein Moment, in den sich Wehmut mischte; auch weil die Anwesenden anschließend mit einer Schweigeminute an die verstorbenen Mitglieder Heimatpfleger Björn Walter und Magdalene Neumann erinnerten.

Marion Lürer verlas ein Gedächtnisprotokoll der Mitgliederversammlung 2020 und Ritta hielt danach eine Rückschau: Das Vereinsjahr 2020 fiel wegen der Corona-Pandemie praktisch aus. Im Juni 2021 traf man sich erstmals wieder im Kirchengarten, aber zu diesem Zeitpunkt war viel passiert: die Schneeschmelze hatte die Räume der Heimatstube getroffen, die Ausstellungsgegenstände im Flur mussten geräumt und die Wasserschäden beseitigt werden. Klaus Dreves ist an dieser Stelle für seine fachmännischen Malerarbeiten zu danken. Im Oktober konnte die Spinn-Gruppe auf Gut Steinhof ihr Können zeigen und bewies: „Hand-Made“ findet bei Besuchern großen Anklang, wenn vor ihren Augen aus Wolle Garn entsteht.

Das Jahr 2022 war geprägt von zahlreichen Auftritten auf Märkten in Wedesbüttel, Groß Schwülper, Gut Steinhof, Schladen, Groß Gleidigen (siehe Waggumer Echo, 11/2022). Auf dem Bienroder Erntemarkt verkauften die Mitglieder Wurst und Pellkartoffeln mit Quark, beim Aufbau der Stände wurden sie von ihren Familien unterstützt. Das Adventsfenster im Dezember, das Marion Lürer stimmungsvoll dekoriert hatte, gehörte ebenso dazu wie eine Grundschulführung durch die Heimatstube und ein Auftritt im Kindergarten Isenbüttel. Viel Zeit und Arbeit erforderte die Einrichtung des neuen Ausstellungsraumes, den die Heimatstube hinzubekam. Nachdem ihm Klaus Dreves den passenden Anstrich verliehen hatte, trugen die Frauen und Männer an den heißen Sommertagen die Erinnerungstücke nach nebenan – erneut unterstützt von Familienangehörigen. Die dortige Ausstellung besteht nun aus Themen-Inseln: So wurde eine historische Schulsituation mit Tafel, Tisch, Wandkarte und Schreib-Utensilien inszeniert. Gleich daneben sind landwirtschaftliche Kleingeräte, Haushaltsgeräte zur Lebensmittelverarbeitung aus vor-elektrischer Zeit zu sehen. Ein Schrank mit Spielzeug-Autos, ergänzt um Puppenstuben und Einkaufsläden, komplettieren das Inventar. Ihre endgültige Gestalt im Obergeschoss der alten Schule soll die Heimatstube in den kommenden Monaten erhalten.

Der Verein arbeitet zudem wirtschaftlich auf einer soliden Basis und ist mit einer Mitgliederzahl von 34 stabil, so dass dem Vorstand nach Arbeitsbericht und Kassenprüfung durch Claudia Kutscher und Carmen Proskawetz einstimmig Entlastung erteilt wurde. Ein Dank ging an dieser Stelle an die ehemaligen Beisitzer Sieglinde Gieseke und Inge Neugebauer.

Nach dem Abschied von Ritta Gieseke wurde ein neuer Vorstand gebildet, der sich personell breiter aufstellt und – weil viele darin berufstätig sind – seine Arbeit auf mehreren Schultern verteilt. Zur neuen Vorsitzenden wurde Ilse-Marie Cordes gewählt, Marion Lürer ist ihre Stellvertreterin. Um die Finanzen kümmert sich Claudia Kutscher – im Übergang wird sie unterstützt vom bisherigen Kassenwart Klaus Dreves, der dieses Amt nach 39 Jahren übergibt. Claudia Kutscher ist zugleich Schriftführerin, im Tandem mit Uwe Day als ihrem Stellvertreter. Die neue Struktur zeigt sich auch in den Beisitzer-Funktionen: Gabi Mahnkop (Event-Management), Patricia Homberg (Social Media) und Uwe Day (Pressearbeit).

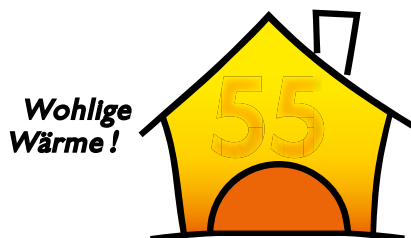
## Wärme hat einen Namen

# Greune

## Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18 · BS-Wenden  
[www.greune-mineralölhandel.de](http://www.greune-mineralölhandel.de)

Tel. 05307 4530



1965 – 2020

**Heizöl EL schwefelarm**  
**Heizöl Premium schwefelarm**



Nach dem Ende der ordentlichen Jahreshauptversammlung der Heimatstube Bienrode sahen sich die Mitglieder den neuen Ausstellungsraum in der alten Schule an. Die dortigen Objekte sind zu Themen-Inseln gruppiert. Auf dem Holztisch sind Haushaltsgeräte und Waagen aus vor-elektrischer Zeit zu sehen, wie sie in Häusern und landwirtschaftlichen und handwerklichen Betrieben benutzt wurden.

Foto: Uwe Day

Marion Lür hatte charmant und stringent durch die Versammlung geleitet, so dass der offizielle Teil nach gut 75 Minuten beendet war. Die Anwesenden sahen sich nun den neuen Raum an und ließen anschließend in angeregten Gesprächen bei Mett-, Wurst- und Käseschnitten den Abend ausklingen.

Fest steht: Der Generationswechsel und der Umbruch im Vereinsleben der Heimatstube ist nicht nur am Alter oder der beruflichen Lebenssituation der jüngeren Mitglieder abzulesen, sondern auch an den Lebenswegen: Sie verfügen nicht mehr über die stark landwirtschaftlich und handwerklich geprägten Lebens- und Arbeitserfahrungen aus dem Bienrode der 1950er und 60er-Jahre. Sie bringen ihr Wissen aus dem Dienstleistungsbereich in die Vereinsarbeit ein, ihre Neugier an der Lebensweise ihrer Eltern- und Großeltern-Generation ist ungebrochen. Der Umbruch kam an diesem Abend in einer zutiefst symbolischen Szene zum Ausdruck: als Ritta Gieseke ihren Stuhl am Kopf des langen Tisches für Ilse-Marie Cordes frei machte und diese ihr für das langjährige Engagement dankte: „15 Jahre lang hast du den Haufen zusammengehalten.“ In dieser Zeit hatte sich das geflügelte Wort gebildet „Ritta hat e’secht“ – was Ritta sagte, wurde auch so umgesetzt, nachdem sie 2007 das Amt übernahm. Ihre Vorgängerin Hilde Borchers war die Gründungsvorsitzende der Heimatstube im Jahr 1984. So wird 2024 zur wichtigen Wegmarke für die Vereinsarbeit – 40 Jahre Heimatstube Bienrode.

Uwe Day



**Frank Ripka**  
Sanitär- und Heizungstechnik

Am Steinring 24  
38110 Braunschweig  
☎ (0 53 07) 62 73  
Fax (0 53 07) 95 14 14

**Sicherheit erfahren!**  
**Verkehrsübungsplatz**  
**Braunschweig**  
**in Waggun**

Bienroder Str. 30  
38110 Braunschweig




Weitere Informationen wie Öffnungszeiten, Preise, Nutzungsbedingungen usw. finden Sie im Internet unter:  
[www.vp-bs.de](http://www.vp-bs.de)  
Telefon: 05307-7222

## Fahrschule

# THOMAS MEYER



Führerschein mit 17 !!!  
Mit uns kein Problem !!!

[www.fs-thomas-meyer.de](http://www.fs-thomas-meyer.de)

0531 / 34 34 44  
0171 / 283 60 21

Braunschweig • Rebenring 3  
Wenden • Wendebrück 1

Wir suchen ein Haus  
in Braunschweig und Umgebung

0531 42878646



## Seniorenkreis Bienrode



## Ev.-luth. Kirchengemeinde „Zur Heiligen Dreifaltigkeit“ Bienrode/Bechtsbüttel

### Veranstungen im Februar 2023

Do 02.02.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 02.02.	15:00	bis 18:00 Internettreff geöffnet
Mo 06.02.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 09.02.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 09.02.	15:00	bis 18:00 Internettreff geöffnet
Mo 13.02.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Mo 13.02.	15:00	Beckenboden-u.Atemgymnastik
Do 16.02.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 16.02.	15:00	bis 18:00 Internettreff geöffnet
Mo 20.02.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Do 23.02.	14:30	Nachmittagstreff, Spiele, Skat
Do 23.02.	15:00	bis 18:00 Internettreff geöffnet
Mo 27.02.	17:30	Übungsabend der Tanzgruppe
Mo 27.02.	15:00	Beckenboden-u.Atemgymnastik

MK

## Bienroder

## Suppenzeit,

im geheizten Gemeindehaus  
in der Dammwiese,

immer mittwochs,  
ab 11.30 Uhr,



**zusammensitzen,  
miteinander klönen.**

**Von  
12 - 13.30 Uhr  
gibt es warme Suppe!**

*Es war ein guter Anfang...  
Herzlich willkommen weiterhin.*

### Gemeindesekretär\*in (m/w/d) gesucht

Die Ev.-luth. Kirchengemeinden Bevenrode und Waggum suchen möglichst schon zum 1. Mai 2023 eine geeignete Nachfolge für Inga Narbe, die sich ab Juni anderen neuen Aufgaben zuwenden möchte.

Sie finden bei uns eine interessante, abwechslungsreiche Büro­tätigkeit für 16 Wochenstunden mit viel Kontakt zu Menschen in einer angenehmen Arbeitsatmosphäre.

Sie bekommen einen aufgeräumten Arbeitsplatz und - je nach Qualifikation - ein Entgelt der Vergütungsgruppe E5 TV/L.

Außerdem besteht die Möglichkeit der Einarbeitung im Mai durch Frau Narbe und Pfarrer Gerloff.

Für die verantwortungsvolle Arbeit in unserem Gemeindebüro suchen wir ein kontaktfreudiges Kirchenmitglied mit Interesse am Gemeindeleben in unseren Dörfern und mit guten Kenntnissen in Buchhaltung und Textverarbeitung am PC.

Ihre schriftliche Bewerbung senden Sie bitte bis zum 31. März 2023 an:

Ev.-luth. Kirchengemeinden Bevenrode und Waggum  
z. H. Pfarrer Michael Gerloff  
Kirchblick 3  
38110 Braunschweig

Im Auftrag beider Kirchenvorstände  
Michael Gerloff, Pfarrer

### „Lebendiger Adventskalender“, eine andere Art, Advent zu feiern

Viele Leute machten sich auf den Weg, um ein Stück dieser besonderen Zeit des Jahres miteinander zu verbringen; nach dem Motto:

„Geteilte Freude ist doppelte Freude“.

Ein herzliches „Danke“ von dieser Stelle an die Gastgeber, „Insider und Neue“, die diese Zusammenkünfte möglich gemacht haben.

Ebenso an die zahlreichen Teilnehmer, „Große und Kleine“, die durch ihr Kommen den Adventskalender erst lebendig werden ließen.

Ein guter Grund auch in diesem Jahr den „Bienroder Adventskalender“ zu organisieren. Sie sind doch mit dabei?

Kommen Sie gut durch das Jahr 2023 bleiben Sie gesund und munter!

G. Koopmann





## Nachrichten des VfL Bienrode 1930 e.V.

### Jahreshauptversammlung des VfL

Die wichtige Jahreshauptversammlung des VfL fand am 20. Januar statt. Genau an diesem Tag war auch Redaktionsschluss für die Februarausgabe des Waggumer Echos. Daher können wir leider erst in der Märzangabe ausführlich über die wichtigsten Änderungen und Neuerungen berichten. Wir bitten unsere Leser um Verständnis.

Ganz schnell können wir aber schon mitteilen, dass ein neuer Vorstand gewählt wurde:

1. Vorsitzende Jutta Wegerich
2. Vorsitzender Andreas Gieseke
- Geschäftsführer Maximilian Conrad

Wir gratulieren.

### Achtung, Braunkohlwanderung

In der letzten Ausgabe des Echos hatten wir mitgeteilt, dass die lang ersehnte Braunkohlwanderung des VfL im Februar stattfindet.

Am Sonnabend, 18. Februar, geht es los um 10:30 ab Sportheim. Die Braunkohlverantwortlichen werden bestimmt wieder eine turbulente Wanderungsstrecke ausarbeiten. Der Preis für das Braunkohlessen satt beträgt 15,- €. Also auf geht's, auch Nichtmitglieder sind gern willkommen.

### Die Duschräume werden saniert

Unsere Duschräume waren mal wieder in die Jahre gekommen und werden zurzeit durch die Stadt saniert und renoviert, es werden z. B. neue Fliesen angebracht. Die Arbeiten werden voraussichtlich Ende Februar abgeschlossen sein, dann können die Duschen wieder genutzt werden.

### Hallenturnier um den Nordcup

Am 7. Januar fand in unserer Sporthalle das Fußballhellenturnier statt, das von unserem Trainer Rico Brandes organisiert wurde. Es gab packende Spiele, die vielen Zuschauer kamen voll auf ihre Kosten. Umjubelter Sieger wurde die A-Jugend der JfV Kickers, die auch den besten Torschützen und den besten Torwart stellte. Es folgte die 2. Mannschaft des MTV Hondelage und SCE Gliesmarode.

Der Dank des VfL geht an die Organisatoren des Turniers und wieder einmal an die Fa. Greune als Sponsor.

### Runde Geburtstage

#### Margot Puppik 80

Margot Puppik feierte am 6. Januar ihren besonderen 80. Geburtstag, dazu gratuliert der gesamte VfL nachträglich ganz herzlich und wünscht ihr weiterhin alles Gute. Als es vor vielen Jahren noch unsere hervorragende Frauenhandballmannschaft gab, war Margot Spielerin der ersten Stunde.

In diesem Jahr ist Margot sage und schreibe 66 Jahre Vereinsmitglied, unfassbar. Wir bedanken uns für diese einmalige Vereinstreue.

#### Bernd Lehmann 75

Am 10. Januar wurde Sportkamerad Bernd Lehmann 75, herzlichen Glückwunsch nachträglich und natürlich weiterhin alles Gute. Bernd ist in den vielen Jahren zum festen Bestandteil des VfL geworden. Bei fast allen Fußballspielen und sonstigen Vereinsveranstaltungen ist er dabei.

Vielen Dank auch für die lange Vereinstreue.

#### Frank Vogelsang 50

Auch Frank Vogelsang feierte runden Geburtstag, am 15. Januar wurde er 50. Herzlichen Glückwunsch nachträglich vom VfL und weiterhin alles Gute. Frank war viele Jahre ein Ausnahmespieler im Fußball in unserer Ersten und auch heute ist er noch aktiv beim Tischtennis.

Danke auch für die lange Vereinstreue.

Reinhard Meitzner

## Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peukert **KFZ-Meisterbetrieb**  
Reparaturen aller Art - alle Fabrikate

- |                            |                        |
|----------------------------|------------------------|
| ✚ HU/AU Abnahme            | ✚ Autoglasmontage      |
| ✚ Inspektions-Service      | ✚ Reifendienst         |
| ✚ Klimaanlage-Service      | ✚ Achsvermessung       |
| ✚ KFZ-Elektrik/-Elektronik | ✚ Unfallinstandsetzung |

Fachgerecht!

Preiswert!



Bärenstark!!

Grasseler Straße 78a 38110 BS-Bevenrode Tel. 05307 5959

Öffnungszeiten: Mo-Do 7:30-17:30 Uhr, Fr 7:30-14:30 Uhr



## Wenn's Recht ist ...

### Lohnleichheit bei Vollzeit und Teilzeit

Heute möchte ich auf eine Entscheidung des Bundesarbeitsgerichts vom 18.01.2023 (5 AZR 108/22) aufmerksam machen. Die Entscheidung liegt im Volltext bisher leider noch nicht vor, lediglich eine Pressemitteilung des Bundesarbeitsgerichts ist bisher veröffentlicht. Da erfahrungsgemäß die Veröffentlichung des Volltextes der höchstrichterlichen Entscheidungen zum Teil Monate dauern kann, gleichzeitig aber diese Entscheidung für viele Arbeitnehmer sofort unmittelbare Auswirkungen haben kann, lohnt es sich, bereits jetzt einen Blick auf die Pressemitteilung zu werfen. Für Arbeitgeber lohnt sich ebenso eine frühzeitige Befassung mit dem Urteil, um möglicherweise hohen Gehaltsnachforderungen von Arbeitnehmern für längere Zeiträume vorzubeugen.

Ausgangspunkt ist folgender Sachverhalt: Ein Rettungsdienst beschäftigte sogenannte „hauptamtliche“ Rettungsassistenten in Voll- und Teilzeit und sogenannte „nebenamtliche“ Rettungsassistenten. Während die hauptamtlichen eine Stundenvergütung von 17,00 € brutto erhielten, zahlte die Beklagte den nebenamtlichen nur 12,00 €. Dabei handelte es sich bei den nebenamtlichen um sogenannte geringfügige Beschäftigungsverhältnisse. Allerdings war die Qualifikation der Rettungs-

sassistenten (ob hauptamtlich oder nebenamtlich) gleich. Der Unterschied bestand hauptsächlich darin, dass die hauptamtlichen in feste Dienstpläne integriert waren und einer höheren Weisungsbefugnis des Arbeitgebers unterlagen, während die nebenamtlichen in erster Linie „Wunschtermine“ für Einsätze angeben konnten und im Falle kurzfristiger Anfragen durch Ausfall durch Hauptamtlichen deren Dienste übernehmen sollten. Sie stellten mithin eine sogenannte „Einsatzreserve“ dar.

Das Bundesarbeitsgericht hat in letzter Instanz nunmehr entschieden, dass die unterschiedliche Stundenvergütung von „hauptamtlichen“ und „nebenamtlichen“ Rettungsassistenten rechtswidrig ist, da die unterschiedliche Behandlung die „nebenamtlichen“ Kräfte gemäß § 4 Abs. 1 TzBfG ohne sachlichen Grund benachteiligt. Dabei ist zunächst von Bedeutung, dass hauptamtliche und nebenamtliche Rettungskräfte gleich qualifiziert sind. Der Grund für die unterschiedliche Vergütung war nach Auffassung der Arbeitgeberin auch lediglich der Umstand, dass die hauptamtlichen Rettungsassistenten höhere Vorgaben bei der Besetzung der Dienste und Tätigkeiten erhalten haben, während den nebenamtlichen insoweit eine größere eigene Dispositionsfreiheit gewährt wurde bei der Einteilung von Diensten. Im Ergebnis sind aber die Dienste, die von nebenamtlichen Kräften ausgeführt wurden, gleichwertig mit denen von hauptamtlichen Kräften gewesen. Diesen Grund für die unterschiedliche Vergütung hat das BAG im Ergebnis nicht akzeptiert. Dabei weist das BAG unter anderem darauf hin, dass auch bei den hauptamtlichen Arbeitskräften Beschränkungen bei der Vergabe und Einteilung von Diensten gegeben sind und zwar das Arbeitszeitgesetz in Bezug auf die Dauer der Arbeitszeit und die Einhaltung der Ruhepausen. Unerheblich, so das BAG, sei, dass die nebenamtlichen Kräfte in der Gestaltung der Arbeitszeit frei seien.

Schließlich, so das BAG, rechtfertigt der Umstand, dass sich ein Arbeitnehmer auf Anordnung des Arbeitgebers zu bestimmten Arbeitszeiten einfinden muss, in der Gesamtschau keine höhere Stundenvergütung im Vergleich zu einem – nebenamtlichen – Arbeitnehmer, der größere Freiheit besitzt, Dienste anzunehmen oder abzulehnen.

Wie gesagt, sind die vollständigen Entscheidungsgründe insoweit noch abzuwarten, sodass ich ggf. nach deren Vorliegen noch einmal ergänzend auf den Fall zurückkomme. Aber schon jetzt wird deutlich, dass das Bundesarbeitsgericht nicht nur eine unterschiedliche Behandlung im Rahmen geringfügiger Beschäftigter im Vergleich zu übrigen Teilzeit- bzw. Vollzeitkräften insbesondere bei gleicher Qualifikation und Tätigkeit nicht ohne Weiteres zulässt, sondern darüber hinaus eine solche unterschiedliche Behandlung auch nicht ohne Einschränkung in Fällen unterschiedlicher Handhabung bei der Einteilung von Dienstzeiten für rechtmäßig hält.

Für Arbeitgeber bedeutet dieses Urteil ein hohes Risiko von Nachforderungen bisher benachteiligter Arbeitnehmer; Arbeitnehmer ihrerseits sollten prüfen – oder prüfen lassen –, ob rückwirkende Gehaltsansprüche für die Vergangenheit in ihrem Fall auf der Grundlage dieses Urteils in Betracht kommen können.

Philipp von Schrenck

Rechtsanwalt

Fachanwalt für Versicherungsrecht



**LESE  
RATTE**  
BÜCHER UND MEHR

Mo - Fr 13:00 - 19:00 Uhr  
Sa 10:00 - 14:00 Uhr

Hopfengarten 40  
38102 Braunschweig

0531 795685  
leserate.bs@posteo.de

[www.Leserate-Buchladen.de](http://www.Leserate-Buchladen.de)

**Über 400.000 Bücher schon morgen  
vor Ihrer Haustür?  
Brauchen Sie nicht?  
Können Sie aber haben!**

**SOVD****Sozialverband Deutschland  
Kreisverband Braunschweig**

Schulranzen können wieder am Bäckerklint abgegeben werden

## SoVD und BLSK sammeln auch dieses Jahr wieder Schulranzen für Familien der Region

Braunschweig/Region. Es gibt in der Region viele Familien, darunter auch Flüchtlingsfamilien, denen es finanziell nicht gut geht. Da stellt oft schon die Anschaffung eines Schulranzens ein großes Problem dar. Der Sozialverband Deutschland (SoVD) in Braunschweig bittet deshalb die Bevölkerung auch dieses Jahr wieder um Spenden von nicht mehr benötigten gut erhaltenen Schulranzen.

Diese können ab sofort im SoVD-Beratungszentrum am Bäckerklint 8 (nähe Radeklint) abgegeben werden (Öffnungszeiten Mo-Do 9-16 Uhr, Fr 9-12 Uhr). Der SoVD bittet dabei die Spender um das Tragen einer Maske.

Der Verband behält sich aber vor, sehr schlecht erhaltene Schulranzen abzulehnen. Parallel ruft die Braunschweigische Landessparkasse (BLSK) die Belegschaft des Finanzunternehmens zu Ranzen-Spenden auf. Das Unternehmen übergibt dann die gesammelten Ranzen an den SoVD.

Der Starttermin für die Ausgabe der Schulranzen ist Samstag, der 11. März 2023, beim SoVD am Bäckerklint 8. An diesem Samstag können sich die Familien von 9 bis 12 Uhr mit ihren Kindern Ranzen aussuchen und mitnehmen.



Foto:Dean Mitchell\_istockphoto

Auch bei der Ranzenabholung bittet der Verband Eltern und Kinder um die Verwendung einer Maske.

Weiter mit der Ranzenausgabe am Bäckerklint geht es dann ab dem 13. März, montags bis freitags zu den Öffnungszeiten.

Außerdem läuft die Aktion auch im Internet weiter. Dort können in der Facebook-Gruppe „Schulranzenaktion“ weiterhin Ranzen für die Region gespendet werden. Die Gruppe wurde während der Corona-Zeit eingeführt und verbindet die Spender mit den Familien, die einen kostenlosen Ranzen benötigen. Fotos von den Schulranzen können in der Gruppe gezeigt werden. Bei Interesse können die Familien dann Kontakt zu den Spendern aufnehmen.

*oeding-print.de*

# SPEED

*Schnell, dynamisch, innovativ. Wir entwickeln uns immer weiter. Seit 1797 sind wir am Puls der Zeit. Modernste Technik, industrieller Druck, individuelle Lösungen. Wir sind immer in Bewegung.*

**PREMIUM  
GREEN PRINTING**



**oe**  
oeding print



**Niedersächsisches  
Forschungszentrum  
für Luftfahrt**



**Brennstoffzellenflugzeuge brauchen Luft!**

Ob für Züge, Lkw oder Schiffe – Brennstoffzellen sind zurzeit in aller Munde. Auch die Luftfahrt erforscht intensiv Flugzeuge mit Brennstoffzellenantrieb. Kein Wunder, die Brennstoffzelle ist effizient und sauber. Ihr Abgas enthält kein CO<sub>2</sub> oder Ruß, nur Wasserdampf! Wie so oft ist es in der Luftfahrt aber besonders kompliziert. Viele Probleme müssen noch gelöst werden, bis wir in Zukunft mit Brennstoffzellen nicht nur nachhaltig, sondern auch weiterhin bezahlbar und sicher fliegen können. Eines dieser Probleme ist die Luftversorgung der Brennstoffzelle, denn eine Brennstoffzelle benötigt nicht nur den bekannten Wasserstoff, sondern auch Sauerstoff.

Tim Wittmann vom Institut für Flugantriebe und Strömungsmaschinen der Technischen Universität Braunschweig beschäftigt sich mit dem Sauerstoff-Problem. Dazu hat er im letzten Jahr einen Forschungsaufenthalt am Nationalen Brennstoffzellenforschungszentrum der University of California Irvine, USA, absolviert. Diese Forschung wurde ermöglicht durch den Exzellenzcluster SE<sup>2</sup>A – Sustainable and Energy-Efficient Aviation an der TU Braunschweig.



In Kalifornien hat sich Herr Wittmann vor allem mit der Luftversorgung in großen Flughöhen beschäftigt. Auf bis zu zehn Kilometer Höhe ist die Umgebungsluft sehr kalt und dünn. Die einströmende Luft muss daher zunächst auf etwa zwei

Bar verdichtet werden. Nach der Verdichtung ist die Luft jedoch zu warm und zu trocken für die Brennstoffzelle. Daher muss in einem weiteren Schritt Wasser verdampft werden, um die Luft zu befeuchten und auf 80 Grad Celsius abzukühlen. Anschließend reagiert der Luftsauerstoff in der Brennstoffzelle mit Wasserstoff zu Wasser. Die dabei freigesetzte elektrische Energie dient zum Antrieb der Flugzeugpropeller.

Allerdings benötigt auch die Verdichtung der Umgebungsluft viel Energie. Daher wird das Abgas der Brennstoffzelle zum Antrieb einer Turbine genutzt, die den Verdichter unterstützt. Verdichter und Turbine ähneln dabei einem klassischen Turbolader aus Pkw-Motoren. Das Abgas der Brennstoffzelle ist gesättigt mit Wasserdampf. Dieser Dampf kondensiert in der Turbine. Das dabei entstehende Flüssigwasser wird wiederum für die zuvor beschriebene Verdampfungsbefeuchtung der Brennstoffzellenzuluft benötigt.



Die Forschung von Tim Wittmann konzentriert sich auf die optimale Abstimmung der Komponenten. Er untersucht, zum Beispiel, bei welchen Drücken und Luftmengen die Brennstoffzelle am sparsamsten arbeitet. Dabei müssen viele Abhängigkeiten beachtet werden. So darf vor der Brennstoffzelle nicht mehr Wasser verdampft werden, als in der Turbine hinter der Brennstoffzelle kondensiert. Flugzeuge haben schließlich keinen Wasseranschluss. Alle Systeme müssen unabhängig und sicher funktionieren. Seine Forschung stimmt Tim Wittmann zuversichtlich für zukünftige Brennstoffzellenflugzeuge: Seine Ergebnisse zeigen, dass die Herausforderung der Luftversorgung lösbar ist. Bis wir mit nachhaltigen Brennstoffzellenantrieben in den Urlaub fliegen können, bleibt aber noch viel zu tun.



**MJ Bauelemente**

**Fenster ■ Türen ■ Rolläden/-tore ■ Markisen ■ Winter**

*Allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein erfo*

Hauptstr. 21138527 Meine | Tel.: 05304 - 909923/24 | E-Mail: info@mj-bauele



Mitteilung aus dem Landtag

Julia Retzlaff, MdL berichtet

Julia Retzlaff, MdL berichtet aus dem Landtag:

Krankenhausreform des Bundes und des Landes, Sprachförderung für Geflüchtete und Unterstützung der Demokratiebewegung im Iran

Liebe Leserinnen und Leser,

der parlamentarische Betrieb war nach den Weihnachtsferien gerade gestartet, als auch schon wichtige Personalentscheidungen anstanden. Nachdem unser niedersächsischer Innenminister Boris Pistorius als Bundesverteidigungsminister nach Berlin gerufen worden war, galt es die Nachfolge zu regeln. Neue Innenministerin ist die bisherige Sozialministerin Daniela Behrens geworden. Im Sozialministerium ist ihr Dr. Andreas Philippi nachgefolgt. Als Mitglied im Sozialausschusses des Landtages freue ich mich auf die Zusammenarbeit mit dem Facharzt und ausgewiesenen Gesundheitsexperten. Denn das Thema Krankenhausreform bildet in diesem Jahr einen Schwerpunkt der Landespolitik. Derzeit offenbaren sich die strukturellen Mängel unseres Gesundheitssystems. Insbesondere die Krankenhäuser stehen vor großen Herausforderungen. Niedersachsen hat im vergangenen Jahr ein modernes Krankenhausgesetz verabschiedet, das wir jetzt schrittweise umsetzen werden. Zugleich beteiligen wir uns mit unserem neuen Sozialminister intensiv an den Beratungen der Krankenhausreform des Bundes. Denn nur Bund und Länder können gemeinsam die notwendige tiefgreifende Reform des Gesundheitssystems schultern.

Aus dem Januar-Plenum möchte ich zwei Initiativen der Rot-Grünen Koalition herausgreifen: Wir haben beschlossen, dass das Sprachförderangebot des Landes für Geflüchtete unabhängig von ihrem Herkunftsland ausgebaut wird. Der Erwerb der deutschen Sprache ist der Schlüssel für eine erfolgreiche Integration in die Gesellschaft und in den Arbeitsmarkt. Daher sind die zusätzlichen Landesmittel in Sprachförderung sehr gut investiert.

Außerdem haben wir zur Unterstützung der Demokratiebewegung im Iran einen umfassenden Antrag auf den Weg gebracht. Seit September 2022 demonstrieren die Menschen im Iran



**Kommen Sie vorbei.**

**Das ganze Team freut sich auf Sie!**

für die Überwindung des Mullah-Regimes, das systematisch Menschen- und Bürgerrechte verletzt. Wir machen in unserem Antrag deutlich, dass wir Terror, Verhaftungen, Folter, Vergewaltigungen und Hinrichtungen durch das iranische Regime verurteilen. Wir solidarisieren uns mit den Frauen, Männern und Jugendlichen, die unter Einsatz ihres Lebens für Freiheit, Demokratie und Menschenrechte kämpfen.

Wir wollen deshalb unter anderem in Niedersachsen ein Schutzprogramm für Menschenrechtsverteidiger ermöglichen und iranische Regimekritiker in Niedersachsen vor Repressalien durch den iranischen Staat schützen. Auf Bundes- und Europaebene wird die Landesregierung sich für die sofortige Freilassung aller politischer Gefangener im Iran und eine Ausweitung der Sanktionspolitik gegen den Iran einsetzen. Es ist wichtig, dass wir uns öffentlich mit den uns zur Verfügung stehenden Möglichkeiten mit den Demonstrierenden im Iran solidarisieren und ihnen eine Stimme geben. Daher freut es mich umso mehr, dass wir diesen Antrag nicht nur in der Koalition mit den Grünen, sondern gemeinsam mit der CDU einbringen und beschließen konnten.

Herzliche Grüße

Ihre Julia Retzlaff, MdL

Kontakt: [info@julia-retzlaff.de](mailto:info@julia-retzlaff.de)

**GmbH**

**ergärten ■ Überdachungen**

*glreiches und gesundes neues Jahr!*

[www.mj-bauelemente.com](http://www.mj-bauelemente.com) | [www.mj-bauelemente.com](http://www.mj-bauelemente.com)



**MJ Bauelemente**

D  
A  
N  
K  
E

Wir bedanken uns ganz herzlich für die zahlreiche Anteilnahme am Tod unserer lieben Mutter, Oma und Schwiegermutter.

## Magda Balke

\* 9. Juni 1929 † 29. Dezember 2022

Unser besonderer Dank gilt allen Verwandten, Freunden und Nachbarn, dem Schützenverein Waggum, dem Team der Stiftung St. Thomahof sowie der Firma Brünsch Bestattungen für die liebevolle Begleitung.

**Marita, Lothar und Corinna Fenner**

Waggum, im Februar 2023



*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,  
in dem du einst so froh geschaffst.  
Siehst die Blumen nicht mehr blühen,  
weil dir der Tod nahm deine Kraft.  
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,  
und hab für alles vielen Dank.*

Wir nehmen Abschied

## Ursula Vogel

06.02.1928 - 10.01.2023

In Liebe und Dankbarkeit:

Gerhard Vogel

Uta Zimmer und Uli Selke

Gabriele und Frederik mit Paulina und Josefine

Florian und Julie mit Lena und Jonathan

Die Trauerfeier hat im engsten Familienkreis stattgefunden.  
abor Bestattungen Jens Brink Tel. 05 31-2 50 67 60

Wir nehmen traurig Abschied  
von unserer Schützenschwester

## Magda Balke



Vor fast 48 Jahren ist Magda in den Verein eingetreten und war in all den Jahren treues Mitglied unserer Damengruppe. An Schießabenden nahm sie regelmäßig gern teil und auch die geselligen Veranstaltungen lagen ihr am Herzen.

Für ihre Vereinstreue und ihren Einsatz bedanken wir uns.  
Wir werden ihr stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser Mitgefühl gilt ihrer lieben Familie.



Der Vorstand

Martin Berlet  
Vorsitzender

Christian Hildebrandt  
Stellv. Vorsitzender

Der Sportverein Grün-Weiß Waggum nimmt voller Trauer  
Abschied von seinem Ehrenmitglied und  
Vorsitzenden des Ehrenrates

## Günter Markworth

Keine 15 Monate vergingen seit seinem Eintritt im Oktober 1968, als er 1970 das Amt des Kassenwartes übernahm, damals noch ohne EDV-Unterstützung bei 327 Mitgliedern. Im Jahre 1980 wurde er als Sportwart gewählt, um dann anschließend von 1982 bis 1990 als 1. Vorsitzender die Geschicke unseres Vereins zu lenken.

In diesen zwei Jahrzehnten hat Günter durch seine Vorstandsarbeit maßgeblich zu der positiven Entwicklung unseres Sportvereins beigetragen, der dadurch auf über 700 Mitglieder gewachsen war.

Sein Engagement war vorbildlich, denn es beschränkte sich nicht nur auf die Umsetzung seiner eigenen vielfältigen sportlichen Interessen, Günter hatte - bis zuletzt - unseren Sportverein als Ganzes im Blick.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Ehefrau Inge und seiner Familie.

Wir werden Günter immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Vorstand



### WIR DANKEN HERZLICH

und sind gerührt über die erwiesene Wertschätzung und Anteilnahme, die wir beim Abschied von

## Ilse Misch

geb. Weigler

\*15.03.1935 †12.12.2022

erfahren durften.

Danke für die tröstenden Worte, die Blumen- und Geldzuwendungen, die herzlichen Umarmungen, den lieben Händedruck und die würdevolle Gestaltung der Trauerfeier durch arbor Bestattungen und Herrn Pfarrer Gerloff.

Im Namen der Familie  
Katrin Jacobi



### Kleinanzeigen

Ich suche jemanden, der mir 1 x wöchentlich für ca. 3 Std. bei der Reinigung meiner Wohnung in Bienrode behilflich ist. Telefon 05307 951 25 50

Fahrschulinhaber & stellv. Ortsbrandmeister aus Bevenrode und Physiotherapeutin suchen eine 3-5 Zimmerwohnung oder Haus zur Miete in Bevenrode, Waggum oder Honde-lage.

Einzug möglich ab Mai 2023. Über Angebote würden wir uns sehr freuen! 0163 843 95 32

Vorsorge – Bestattung – Trauerbeistand e.V.

**arbor**  
**Bestattungen**

Jens Brink



Vorsorgeordner und Patientenverfügungen sind bei uns kostenloser Service

**Trauerbeistand e.V.**

Beratungs- und Begegnungsstätte  
inkl. Kindertrauergruppe „Patronus“



Telefon 0531 2506760  
info@arbor-bestattungen.de  
www.arbor-bestattungen.de

Lincolnstraße 46/47  
38112 Braunschweig

kontakt@trauerbeistand-ev.de  
www.trauerbeistand-ev.de

# Sträucherschnitt

**Jetzt** schneiden wir Ihre Bäume, Blütensträucher und Obstbäume fachgerecht und erledigen Baumfällungen jeder Art

## zu Winterpreisen



Ihr Experte für  
Garten & Landschaft

Wir planen und erstellen Ihre Gartenzeichnung und führen sie aus.

- Komplette Hof-, Gehweg- und Terrassenpflasterung
- Natursteinpflaster- und Plattenarbeiten
- Holzbau - Pergolen, Carports, Sichtschutz- und Gartenzäune
- Neupflanzung Ihres Gartens mit Qualitätsgehölzen und -stauden
- Raseneinsaat und Rollrasenverlegung
- Schwimmteiche, Teichanlagen und Bachläufe
- Automatische Gartenbewässerung

Rufen Sie uns an!  
Wir beraten Sie gern unverbindlich vor Ort.

Meisterbetrieb im  
Garten- und Landschaftsbau  
**Ihr Landschaftsgärtner**  
**Dirk OPPERMANN**  
www.oppermann-gala-bau.de

Auf dem Anger 12  
38110 Braunschweig  
Fon: 05307 - 7870  
www.oppermann-gala-bau.de

**BOSCH**  
eBike Expert

Professionelle Beratung vom Fachmann    Probefahrt vor Ort möglich    Fahrrad fertig montiert    Riesige Auswahl an e-Bikes und Zubehör

**i:SY**    **VELORALLE**    **SCOTT SPORT**  
**VICTORIA**    **HERCULES**  
**cannondale**    **CONWAY**    **CROOZER**

# Rad Spezi

## Mesmer

**Rad Spezi Mesmer**  
Inhaber Eugen Mesmer  
Hauptstraße 51  
38110 Braunschweig / Wenden  
Tel.: 05307-9405094  
[www.rad-spezi.de](http://www.rad-spezi.de)  
Unsere Öffnungszeiten:  
Mo. bis Fr. 10:00 - 18:30 Uhr  
Sa. 10:00 - 15:30 Uhr

Auf über 600 Quadratmetern bieten wir Ihnen eine riesige Auswahl an topaktuellen e-Bikes

# Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH

Wenn der Weg  
zu Ende gegangen ist:

Bestattermeister  
Torsten Kiene

Tel.: 0 53 04 / 18 67

Fax: 0 53 04 / 22 02

Funk: 0171 / 2 357 365

e-mail: [t.kiene@t-online.de](mailto:t.kiene@t-online.de)



Kiene Tischlerei & Bestattungen GmbH • Am Stadtweg 1 • 38533 Vordorf